



GB I / Abt. 20
Finanzen & Steuerungsunterstützung

1. Veränderungsliste

- Anlage 1 - Haushaltsansätze 2007
- Anlage 2 - Haushaltsansätze 2008
- Anlage 3 - Finanzplan
- Anlage 4 - Verpflichtungsermächtigungen 2007
- Anlage 5 - Verpflichtungsermächtigungen 2008

1. Veränderungsliste; Teil Haushaltsansätze 2007

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
Verwaltungshaushalt - Einnahmen						
122 04	4	2 431100	Verwaltungsgebühren	15.000	1.500	-13.500
Es handelt sich um eine Korrektur gegenüber dem Haushaltsentwurf. Versehentlich war die Ansatzserhöhung bei den Produkten 122 04 und 122 08, statt richtigerweise nur bei Produkt 122 08 (Tierseuchenbekämpfung), erfolgt.						
122 05	6	2 442400	Erstattung von Untersuchungskosten (SVUA)	0	8.000	8.000
Es handelt sich um Erstattungen Dritter von Untersuchungskosten des Staatlichen Veterinär-Untersuchungsamtes Krefeld.						
122 07	4	2 431100	Verwaltungsgebühren (in Schlachthöfen)	390.000	352.700	-37.300
Nach dem Tierseuchengesetz beteiligt sich das Land seit 2006 an den Untersuchungskosten in Schlachthöfen. Dadurch reduzieren sich Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der Tierseuchenuntersuchungen.						
122 16	6	2 442100	Erstattung (Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung Kraftfahrzeugsteuer)	0	60.000	60.000
siehe Erl. zu PSK 122 16 2 459910						
122 16	7	2 459910	Ersatz (Dienstleistung SVA bei Kfz-Steuer-Einziehung)	60.000	0	-60.000
Aus haushaltssystematischen Gründen sind die Einnahmen bei SK 2 442100 (Erstattung) zu veranschlagen.						
221 01	5	2 441101	Entschädigungen	30.500	31.600	1.100
Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.						
221 01	6	2 442000	Erstattungen vom Bund (Personalkosten Zivildienst)	18.000	8.600	-9.400
Bei der Ermittlung der Haushaltsansätze wurde davon ausgegangen, dass an der Hans-Verbeek-Schule ganzjährig alle sieben Zivildienststellen besetzt werden. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass wegen fehlender Nachfrage in der Regel nicht alle Zivildienststellen besetzt werden können. Eine realistische Größenordnung ist die Besetzung von vier Stellen. Diese Einschätzung wird von der Schulleitung geteilt.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
221 02	5	2 441101	Entschädigungen	16.100	16.800	700
Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.						
221 02	6	2 442000	Erstattungen vom Bund (Personalkosten Zivildienst)	18.000	8.600	-9.400
Bei der Ermittlung der Haushaltsansätze wurde davon ausgegangen, dass an der St.-Nikolaus-Schule ganzjährig alle sieben Zivildienststellen besetzt werden können. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass wegen fehlender Nachfrage in der Regel nicht alle Zivildienststellen besetzt werden. Eine realistische Größenordnung ist die Besetzung von vier Stellen.						
311 08	3	2 421300	Leistungen von Sozialleistungsträgern a.v.E.	70.000	138.500	68.500
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
311 08	3	2 421501	Rückzahlung gewährter Darlehen einschl. Zinsen a.v .E.	10.000	20.500	10.500
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
311 08	6	2 442203	Erstattung von anderen Trägern der Grundsicherung	162.000	327.000	165.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
312 01	6	2 442091	Leist.-beteiligung des Bundes gem. § 46 SGB II (bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung n. § 22 SGB II)	6.547.500	6.900.500	353.000
Wie angekündigt hat die Verwaltung eine Nachkalkulation der Kosten der Unterkunft durchgeführt. Die sich daraus ergebenden neuen Ausgabeansätze berücksichtigen zum einen Anpassungen der Zahlen der Bedarfsgemeinschaften, zum anderen Anpassungen der durchschnittlichen Höhe des monatlichen Bedarfs. Dabei wurden die Ziele, die in einem Entwurf einer Zielvereinbarung zwischen ARGE und BA formuliert sind, auf die Kalkulation übertragen.						
Der Einnahmeansatz ist mit 31,8 % Bundeserstattung kalkuliert. Das hier bestehende Risiko (mögliche Änderungen des Erstattungssatzes in Abhängigkeit von bundesweiten Fallzahlenveränderungen) bleibt dabei ebenso unberücksichtigt wie sich aus dem laufenden Gesetzgebungsverfahren möglicherweise noch ergebende Veränderungen.						
Im Ergebnis wird in der 1. Veränderungsliste gegenüber dem Haushaltsentwurf eine Verminderung der jährlichen Kosten der Unterkunft von 22,5 Mio. € auf 21,7 Mio. € und eine Erhöhung der Bundeserstattung von 6,55 Mio. € auf 6,9 Mio. € eingeplant, was einer Netto-Verbesserung von 1,15 Mio. € entspricht.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
312 02	6	2 442383	Erstattung von Leistungen für Unterkunft und Heizung	22.500.000	21.700.000	-800.000
<p>Wie angekündigt hat die Verwaltung eine Nachkalkulation der Kosten der Unterkunft durchgeführt. Die sich daraus ergebenden neuen Ausgabeansätze berücksichtigen zum einen Anpassungen der Zahlen der Bedarfsgemeinschaften, zum anderen Anpassungen der durchschnittlichen Höhe des monatlichen Bedarfs. Dabei wurden die Ziele, die in einem Entwurf einer Zielvereinbarung zwischen ARGE und BA formuliert sind, auf die Kalkulation übertragen.</p> <p>Der Einnahmeansatz ist mit 31,8 % Bundeserstattung kalkuliert. Das hier bestehende Risiko (mögliche Änderungen des Erstattungssatzes in Abhängigkeit von bundesweiten Fallzahlenveränderungen) bleibt dabei ebenso unberücksichtigt wie sich aus dem laufenden Gesetzgebungsverfahren möglicherweise noch ergebende Veränderungen.</p> <p>Im Ergebnis wird in der 1. Veränderungsliste gegenüber dem Haushaltsentwurf eine Verminderung der jährlichen Kosten der Unterkunft von 22,5 Mio. € auf 21,7 Mio. € und eine Erhöhung der Bundeserstattung von 6,55 Mio. € auf 6,9 Mio. € eingeplant, was einer Netto-Verbesserung von 1,15 Mio. € entspricht.</p>						
363 10	6	2 442201	Erstattungen (von anderen Trägern der Jugendhilfe)	1.035.000	1.157.000	122.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
414 03	2	2 414200	Zuweisung (Bekämpfung erworbener Immunschwäche - AIDS)	0	25.600	25.600
<p>Nach dem Haushaltsentwurf des Landes wird ab dem 01.01.2007 die bisherige Förderung durch eine fachbezogene pauschalierte und kommunalisierte Förderung ersetzt. Die Mittel werden den Kreisen und kreisfreien Städten als fachbezogene Pauschale nach § 29 Haushaltsgesetz zum eigenverantwortlichen Mitteleinsatz zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2007 ergeben sich die Besonderheiten, dass die Höhe der Mittel auf der Basis des Zuwendungsjahres 2006 ermittelt wird und die im Jahre 2006 geförderten Einrichtungen auch im Jahr 2007 die Zuwendungsempfänger sein sollen, um Planungssicherheit für diese Einrichtungen zu erreichen. Der eigenverantwortliche Einsatz der Landesmittel durch die Kreise soll somit im Jahr 2007 noch nicht stattfinden. Die geförderten Einrichtungen müssen entsprechend den fachlichen Anforderungen über eine ausreichende Zahl von qualifiziertem Fachpersonal verfügen und die Qualität Ihrer Arbeit im Rahmen eines kontinuierlichen Berichtswesen und Qualitätsmanagement sicherstellen und weiterentwickeln.</p>						
414 03	2	2 414201	Zuweisung (Bekämpfung der Suchtgefahren)	0	81.900	81.900
<p>Nach dem Haushaltsentwurf des Landes wird ab dem 01.01.2007 die bisherige Förderung durch eine fachbezogene pauschalierte und kommunalisierte Förderung ersetzt. Die Mittel werden den Kreisen und kreisfreien Städten als fachbezogene Pauschale nach § 29 Haushaltsgesetz zum eigenverantwortlichen Mitteleinsatz zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2007 ergeben sich die Besonderheiten, dass die Höhe der Mittel auf der Basis des Zuwendungsjahres 2006 ermittelt wird und die im Jahre 2006 geförderten Einrichtungen auch im Jahr 2007 die Zuwendungsempfänger sein sollen, um Planungssicherheit für diese Einrichtungen zu erreichen. Der eigenverantwortliche Einsatz der Landesmittel durch die Kreise soll somit im Jahr 2007 noch nicht stattfinden. Die geförderten Einrichtungen müssen entsprechend den fachlichen Anforderungen über eine ausreichende Zahl von qualifiziertem Fachpersonal verfügen und die Qualität Ihrer Arbeit im Rahmen eines kontinuierlichen Berichtswesen und Qualitätsmanagement sicherstellen und weiterentwickeln.</p>						
51103	4	2 431102	Gebühren (Vermarktung Geodaten)	0	15.000	15.000
Es handelt sich um eine haushaltssystematische Änderung (siehe PSK 511 03 2 441103).						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
511 03	5	2 441103	Verkaufserlöse (Vermarktung Geodaten)	15.000	0	-15.000
Es handelt sich um eine haushaltssystematische Änderung (siehe PSK 511 03 2 431102).						
554 01	7	2 459902	Ersatz (Ausgleichsmaßnahmen - Anteil Landschaftsplanung)	0	37.000	37.000
Es handelt sich hier um einmalige Leistungszahlungen aus dem Ersatzgeldaufkommen des Produktes 554 02 in Höhe der nicht durch Zuwendungen des Landes gedeckten Personal- und Sachkosten der Landschaftsplanung.						
554 02	2	2 414200	Zuweisungen vom Land (Streuobstwiesenprogramm)	1.000	0	-1.000
Entgegen der Entwurfsplanung ist für die Planungsjahre nicht mehr von einer Zuweisung des Landes auszugehen.						
554 02	7	2 459903	Ersatz (Streuobstwiesenprogramm)	2.800	0	-2.800
Ohne die Beteiligung des Landes (siehe SK 2 414200) kann das Projekt Streuobstwiesenprogramm nicht weiterverfolgt werden.						
571 04	2	2 414204	Zuweisung (Besucherinformation Vogelsang)	0	346.500	346.500
Für das Projekt Besucherinformation Vogelsang wurde ein weiterer Zuwendungsantrag gestellt. Dieser beinhaltet die Fortsetzung der bereits im Erstprojekt Besucherinformation Vogelsang 2006/2007 begonnenen Maßnahmen sowie die Umsetzung der geplanten, aber noch nicht durchgeführten Maßnahmen. Im einzelnen sind dies die Erschließung des Geländes mit Sicherungsmaßnahmen, die Parksteuerung, die Erstellung eines Leitsystems, der Umbau des Westflügels in ein Seminar- und Bürozentrum, die Platzierung Vogelsangs in touristischen Medien, die weitere Umsetzung der Basisausstellung sowie die Personalgestaltung und die Stufe II der Referentenausbildung.						
611 01	2	2 411100	Schlüsselzuweisungen	16.480.000	16.925.400	445.400
Die Haushaltsverbesserung bei den Schlüsselzuweisungen basiert auf der 2. Modellrechnung des LDS NRW vom 9.11.2006.						
612 01	7	2 459989	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Veräußerungserlöse EGB-Anteile)	2.329.000	2.342.000	13.000
Zur Deckung des Gesamtsaldo 2007 der 1. Veränderungsliste muss die Rückzuführung um 13.000 € erhöht werden.						
Summe Verwaltungshaushalt - Einnahmen (25 PSK)				49.699.900	50.504.700	804.800

Verwaltungshaushalt - Ausgaben

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
111 13	11	8 501102	Einmalzahlungen -Beamte-	0	42.000	42.000
Durch das geplante Einmalzahlungsgesetz 2006/2007 sollen alle Beamten im Jahr 2007 mit den Julibezügen eine Einmalzahlung in Höhe von 350 € erhalten.						
111 19	13	8 523700	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (ohne Bauhof)	1.712.400	1.817.900	105.500
Die Anpassung des Ansatzes ist aufgrund der gestiegenen Gaspreise um 6,5 % sowie der Erhöhung der Strompreise um 25 % (Neuausschreibung der Stromverträge) erforderlich.						
122 04	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	115.200	136.600	21.400
Ein Lebensmittelkontrolleur scheidet am 01.03.2009 wegen Erreichens der Altersgrenze aus dem Dienst aus. Zwecks Nachbesetzung der Stelle muss bereits in den Jahren 2007/2008 ein Mitarbeiter eingestellt und zum Lebensmittelkontrolleur qualifiziert werden. Während der Ausbildungszeit wird der Mitarbeiter nach Entgeltgruppe 6 TVöD vergütet.						
122 04	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	7.700	9.200	1.500
Siehe Erläuterung zu PSK 122 04 8 501200.						
122 04	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	25.200	29.800	4.600
Siehe Erläuterung zu PSK 122 04 8 501200.						
122 04	16	8 541210	Fortbildung	400	1.000	600
Da ein Mitarbeiter zur Qualifizierung zum Lebensmittelkontrolleur eingestellt wird (2007), muss der Ansatz für Fortbildung erhöht werden, siehe auch Erl. zu PSK 122 04 8 501200.						
122 04	16	8 541300	Dienstreisen	10.000	13.000	3.000
Vor dem Hintergrund notwendiger vermehrter Kontrollen muss der Haushaltsansatz angepasst werden.						
122 05	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	49.400	58.600	9.200
Siehe Erläuterung zu PSK 122 04 8 501200.						
122 05	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	3.300	4.000	700
Siehe Erläuterung zu PSK 122 05 8 501200.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
122 05	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	10.800	12.800	2.000
Siehe Erläuterung zu PSK 122 05 8 501200.						
122 07	13	8 524901	Sonstige Sachausgaben für Sachleistungen (in Schlachthöfen)	208.800	170.000	-38.800
Nach dem Tierseuchengesetz beteiligt sich das Land seit 2006 an den Untersuchungskosten in Schlachthöfen. Dadurch reduzieren sich Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der Tierseuchenuntersuchungen.						
122 07	13	8 524903	Sonstige Sachausgaben (Rückstandsuntersuchungen)	18.000	19.500	1.500
Es handelt sich um die Anpassung an das voraussichtliche Jahresrechnungsergebnis 2006.						
122 09	13	8 525200	Erstattungen an Gemeinden (GV) (Umlage TBA)	400.000	370.000	-30.000
Durch den Eigenanteil der Tierhalter reduziert sich die Umlage entsprechend.						
122 19	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	164.200	124.200	-40.000
Die Stelle eines Mitarbeiters wird nicht nachbesetzt, die Personalkosten entfallen.						
122 19	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	6.200	5.200	-1.000
Die Stelle eines Mitarbeiters wird nicht nachbesetzt, die Beiträge zur Versorgung entfallen.						
122 19	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	30.400	21.900	-8.500
Die Stelle eines Mitarbeiters wird nicht nachbesetzt, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung entfallen.						
127 01	13	8 525800	Erstattung Luftrettung (Sekundärhubschrauber)	0	6.000	6.000
Für den Sekundärhubschrauber ist eine Trägergemeinschaft gebildet worden. Die zusätzliche Aufgabe ist durch Erlass geregelt.						
221 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	150.300	164.700	14.400
Es handelt sich um eine Erhöhung der Sollstundenzahl der Pflege- und Betreuungskraft an der Hans-Verbeek-Schule. Die „Arbeitsgruppe 3: Geschäftsbereich III – Freiwillige Leistungen“ hat in ihrer Sitzung am 17.10.2006 der Stundenerhöhung sowie der Einrichtung des Personalkostenbudgets einstimmig zugestimmt. Der Ausschuss für Schulen, Sport, Kultur, Soziales und Gesundheit wurde in seiner Sitzung am 21.11.2006 im Rahmen der Haushaltsplanberatung über die vorgeschlagenen Maßnahmen informiert. Er hat diese Informationen zustimmend zur Kenntnis genommen.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
221 01	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	10.100	11.100	1.000
			siehe Erl. zu PSK 221 01 8 501200.			
221 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	32.300	35.600	3.300
			siehe Erl. zu PSK 221 01 8 501200.			
221 01	13	8 524911	Lehr- und Unterrichtsmittel	12.500	12.700	200
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 01	13	8 524914	Verpflegung	47.800	44.100	-3.700
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 02	13	8 524911	Lehr- und Unterrichtsmittel	7.400	7.300	-100
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 02	13	8 524912	Schulveranstaltungen	3.200	3.800	600
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen (Ansatzverschlechterung um 300 €) und wegen der gestiegenen Kosten für das Schulschwimmen im St. Josef-Haus in Urft (Ansatzverschlechterung um 300 €).			
221 02	13	8 524914	Verpflegung	22.900	22.100	-800
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 04	13	8 523300	Unterhaltung Geräte und Ausstattung	1.700	2.300	600
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 04	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten	11.000	10.600	-400
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 04	13	8 524200	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.000	1.800	-200
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
221 04	13	8 524911	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.000	4.600	-400
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
231 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	117.600	127.600	10.000
			Korrektur der Produktzuordnung (siehe 243 01 8 501200).			
231 01	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	7.900	8.600	700
			Korrektur der Produktzuordnung (siehe 243 01 8 502200).			
231 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	24.800	27.000	2.200
			Korrektur der Produktzuordnung (siehe 243 01 8 503200).			
231 01	13	8 523300	Unterhaltung Geräte und Ausstattung	11.000	12.500	1.500
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
231 01	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten	419.300	389.500	-29.800
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
231 01	13	8 524911	Lehr- und Unterrichtsmittel	84.700	72.000	-12.700
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen und eine Ansatzkorrektur des Haushaltsentwurfs beim Schüleransatz.			
231 02	13	8 523300	Unterhaltung Geräte und Ausstattung	14.000	17.000	3.000
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
231 02	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten	491.500	527.200	35.700
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
231 02	13	8 524200	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	25.500	32.000	6.500
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen, u.a. auch wegen der Errichtung eines neuen Bildungsganges am BKE (siehe KT-Vorlage V 286/2006).			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
231 02	13	8 524911	Lehr- und Unterrichtsmittel	48.400	48.700	300
Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.						
243 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	13.400	3.400	-10.000
Korrektur der Produktzuordnung (siehe 231 01 8 501200).						
243 01	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	900	200	-700
Korrektur der Produktzuordnung (siehe 231 01 8 502200).						
243 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.900	700	-2.200
Korrektur der Produktzuordnung (siehe 231 01 8 503200).						
243 04	13	8 524900	Sachkosten	20.000	7.000	-13.000
Die Verringerung des Ansatzes begründet sich durch: 1. die mit Nachdruck betriebene Forcierung des Ausbaus der Elektronischen Distribution von Medien on Demand (EDMOND). Hierüber finden z.Z. intensive Gespräche mit dem Landesmedienzentrum (LMZ) statt. 2. die beabsichtigte Kooperation der Kreise Euskirchen, Düren und Rhein-Erft-Kreis vor allem im Bereich der physikalischen Medien. Hier finden z.Z. ebenfalls intensive Gespräche statt. Angedacht sind z.B. eine abgestimmte Beschaffung der physikalischen Medien, um Doppelbestellungen zu vermeiden; eine Verleihung der Medien über die Kreisgrenzen hinweg und die Neuanschaffung nur noch der wichtigsten physikalischen Medien (Konzentration auf den pädagogisch unverzichtbaren Kernbestand der physikalischen Neuerscheinungen eines Jahres).						
252 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	85.400	65.400	-20.000
Personalverschiebung Eifelmuseum nach Vogelsang in Folge der Empfehlung des Ausschusses für Schulen, Sport, Kultur, Soziales u.Gesundheit vom 21.11.2006.						
252 01	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	5.700	4.400	-1.300
Personalverschiebung Eifelmuseum nach Vogelsang in Folge der Empfehlung des Ausschusses für Schulen, Sport, Kultur, Soziales u.Gesundheit vom 21.11.2006.						
252 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	15.300	11.900	-3.400
Personalverschiebung Eifelmuseum nach Vogelsang in Folge der Empfehlung des Ausschusses für Schulen, Sport, Kultur, Soziales u.Gesundheit vom 21.11.2006.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
271 01	16	8 541200	Ausbildung (Fortbildung nebenberufliche Dozenten)	1.000	0	-1.000
Anpassung an das Rechnungsergebnis der Vorjahre.						
311 01	15	8 533200	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit) -i.E.-	380.000	399.100	19.100
Erhöhung des Barbetrages für Heimbewohner um 1% des Regelsatzes eines Haushaltsvorstandes (SGB XII-Änderungsgesetz).						
311 05	15	8 531800	Pflegewohngeld (§ 14 PFG NW)	2.800.000	2.960.000	160.000
Die Erhöhung gegenüber dem Haushaltsansatz ist Folge der steigenden Investitionskostensätze der Heime und dem Neubau von Einrichtungen mit dementsprechend hohen Investitionskosten, die unmittelbare Auswirkungen auf das Pflegewohngeld haben. Zum Zeitpunkt der Kalkulation der Plandaten 2007/2008 war diese Entwicklung in diesem Umfang noch nicht absehbar.						
311 05	16	8 549989	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Finanzierung Investitionspauschalen für ambulante Pflegeeinrichtungen PFG NW)	785.000	850.000	65.000
Zur Begründung ist auszuführen, dass die Leistungen der Anbieter verstärkt in Anspruch genommen werden und durch Förderungsmöglichkeiten durch die Anbieter auch zunehmend genutzt werden.						
311 08	15	8 533600	Leistungen der Grundsicherung an natürliche Person en a.v.E. (<65 J.)	1.600.000	1.700.000	100.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
312 01	13	8 525383	Erstattung v. Leistungen f. Unterkunft und Heizung -ARGE Haushalt-	22.500.000	21.700.000	-800.000
Wie angekündigt hat die Verwaltung eine Nachkalkulation der Kosten der Unterkunft durchgeführt. Die sich daraus ergebenden neuen Ausgabeansätze berücksichtigen zum einen Anpassungen der Zahlen der Bedarfsgemeinschaften, zum anderen Anpassungen der durchschnittlichen Höhe des monatlichen Bedarfs. Dabei wurden die Ziele, die in einem Entwurf einer Zielvereinbarung zwischen ARGE und BA formuliert sind, auf die Kalkulation übertragen.						
Der Einnahmeansatz ist mit 31,8 % Bundeserstattung kalkuliert. Das hier bestehende Risiko (mögliche Änderungen des Erstattungssatzes in Abhängigkeit von bundesweiten Fallzahlenveränderungen) bleibt dabei ebenso unberücksichtigt wie sich aus dem laufenden Gesetzgebungsverfahren möglicherweise noch ergebende Veränderungen.						
Im Ergebnis wird in der 1. Veränderungsliste gegenüber dem Haushaltsentwurf eine Verminderung der jährlichen Kosten der Unterkunft von 22,5 Mio. € auf 21,7 Mio. € und eine Erhöhung der Bundeserstattung von 6,55 Mio. € auf 6,9 Mio. € eingeplant, was einer Netto-Verbesserung von 1,15 Mio. € entspricht.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
312 02	15	8 533891	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung	22.500.000	21.700.000	-800.000
<p>Wie angekündigt hat die Verwaltung eine Nachkalkulation der Kosten der Unterkunft durchgeführt. Die sich daraus ergebenden neuen Ausgabeansätze berücksichtigen zum einen Anpassungen der Zahlen der Bedarfsgemeinschaften, zum anderen Anpassungen der durchschnittlichen Höhe des monatlichen Bedarfs. Dabei wurden die Ziele, die in einem Entwurf einer Zielvereinbarung zwischen ARGE und BA formuliert sind, auf die Kalkulation übertragen.</p> <p>Der Einnahmeansatz ist mit 31,8 % Bundeserstattung kalkuliert. Das hier bestehende Risiko (mögliche Änderungen des Erstattungssatzes in Abhängigkeit von bundesweiten Fallzahlenveränderungen) bleibt dabei ebenso unberücksichtigt wie sich aus dem laufenden Gesetzgebungsverfahren möglicherweise noch ergebende Veränderungen.</p> <p>Im Ergebnis wird in der 1. Veränderungsliste gegenüber dem Haushaltsentwurf eine Verminderung der jährlichen Kosten der Unterkunft von 22,5 Mio. € auf 21,7 Mio. € und eine Erhöhung der Bundeserstattung von 6,55 Mio. € auf 6,9 Mio. € eingeplant, was einer Netto-Verbesserung von 1,15 Mio. € entspricht.</p>						
361 01	15	8 531800	Koordination Tagespflege (Kinderschutzbund Euskirchen)	0	37.000	37.000
<p>Durch das Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz (KICK) ist die Tagespflege den Tageseinrichtungen für Kinder gleichgesetzt worden. Dies hat u.a. zur Folge, dass Tagespflegepersonen regelmäßig auf ihre Geeignetheit und Qualifizierung zu überprüfen sind. Da die Betreuung und Begleitung von Pflegefamilien zentral durch den Kinderschutzbund Euskirchen wahrgenommen wird, ist geplant, die Koordination der Kindertagespflege gemäß §§ 22 ff. SGB VIII ebenfalls beim Kinderschutzbund Euskirchen anzusiedeln. Hierfür sollen Personal- und Sachkosten einer halben Fachkraft übernommen werden (siehe KT-Vorlage V 282/2006).</p>						
362 01	15	8 531200	Betriebskostenzuweisung an Heime der offenen/ teiloffenen Tür	226.000	229.000	3.000
<p>Es handelt sich um eine Ansatzanpassung auf der Grundlage der nun vorgelegten Kostenvorschläge der Träger der offenen Jugendarbeit für die Jahre 2007 und 2008.</p>						
362 01	15	8 531801	Betriebskostenzuschüsse an Heime offene/teiloffene Tür (freie Träger)	411.000	417.500	6.500
<p>Es handelt sich um eine Ansatzanpassung auf der Grundlage der nun vorgelegten Kostenvorschläge der Träger der offenen Jugendarbeit für die Jahre 2007 und 2008.</p>						
362 02	15	8 531802	Zuschüsse an Beratungsstelle Übergang Schule/Beruf	84.700	92.500	7.800
<p>Es handelt sich um eine Ansatzanpassung auf der Grundlage der nun vorgelegten Kostenvorschläge der Träger der offenen Jugendarbeit für die Jahre 2007 und 2008.</p>						
362 02	15	8 531803	Zuschüsse an übrige Bereiche (Schulsozialarbeit)	142.600	141.000	-1.600
<p>Es handelt sich um eine Ansatzanpassung auf der Grundlage der nun vorgelegten Kostenvorschläge der Träger der offenen Jugendarbeit für die Jahre 2007 und 2008.</p>						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
363 09	15	8 533414	Maßnahmen (Erziehungsbeistandschaft)	360.000	320.000	-40.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
363 09	15	8 533417	Sonstige Hilfen	0	280.000	280.000
Die bislang beim Produkt 363 10 veranschlagten Sonstigen Hilfen sind, da es sich um ambulante Hilfen handelt, in dem Produkt 363 09 - Ambulante Hilfe zur Erziehung - nachzuweisen. Zudem zeichnet sich im Jahresabschluss 2006 eine Ergebnisverschlechterung ab, die eine Erhöhung des Ansatzes um 80.000 € notwendig macht.						
363 09	15	8 533418	Sozialpädagogische Familienhilfe (Einzelmaßnahmen)	950.000	1.030.000	80.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
363 10	15	8 533417	Sonstige Hilfen	200.000	0	-200.000
Siehe Erläuterung bei PSK 363 09 8 533417.						
363 10	15	8 533500	Gemeinsame Unterbr. von Müttern oder Vätern mit ihren Kindern	220.000	245.000	25.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
363 10	15	8 533507	Eingliederungshilfe (Heimerziehung)	580.000	760.000	180.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
414 03	13	8 524900	Sonstige Ausgaben für Sachleistungen	7.200	4.500	-2.700
Die im Ansatz des Haushaltsentwurfs enthaltenen Ausgaben für Supervision sind richtigerweise bei SK 8 541210 zu veranschlagen.						
414 03	15	8 531802	Zuschuss (Bekämpfung erworbener Immunschwäche - AIDS)	0	25.600	25.600
Siehe Erläuterung PSK 414 03 2 414200						
414 03	15	8 531803	Zuschuss (Bekämpfung von Suchtgefahren)	0	81.900	81.900
Siehe Erläuterung zu PSK 414 03 2 414201						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
414 03	15	8 533127	Betreuung SGB-II-Bezieher (Tagesstätten)	0	40.000	40.000
<p>Die Finanzierung des Besuchs der Tagesstätte psychisch kranker Menschen erfolgt in der Regel im Rahmen der Bestimmungen des § 53 SGB XII ff. durch den überörtlicher Träger der Sozialhilfe. Seit der Einführung des SGB II treten in diesem Bereich Probleme auf, da auch nach dem SGB II leistungsberechtigte Personen die Tagesstätte psychisch kranke Menschen besuchen. Hierbei handelt es sich um Menschen, die aufgrund medizinischer Untersuchungsergebnisse grundsätzlich als erwerbsfähig zu bezeichnen sind, aber wegen ihrer Persönlichkeitsstruktur zur Aufnahme einer Beschäftigung einer Festigung ihrer Persönlichkeit bedürfen und daher zumindest zeitweise auf den Besuch der Tagesstätte angewiesen sind. Diese Personen befinden sich vielfach im Bereich des „Betreuten Wohnens“ Diesen in der Regel noch relativ jungen Personen zur Wiederherstellung ihrer Arbeitskraft bzw. Aktivierung ihrer Initiativen hinsichtlich einer Arbeitsaufnahme oder Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt Hilfestellungen zu geben, ist auch Aufgabe des kommunalen Trägers der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II als flankierende Leistung nach § 16 Abs. 2 SGB II.</p> <p>Nach Einschätzung der Tagesstätten ist z.Zt. von einem Bedarf von 4 – 5 Leistungsbeziehern auszugehen. Die Maßnahmen dauern ca. 6 Monate. Bei einem Tagessatz von ca. 54 € und einer Nutzung an 4 Tagen in der Woche entstehen Aufwendungen von rd. 5.184 € pro Person.</p>						
414 03	16	8 541210	Fortbildung	2.200	4.900	2.700
siehe Erl. zu PSK 414 03 8 524900						
542 01	16	8 543101	Büromaterial (Fortschreibung Straßendatenbank)	0	5.300	5.300
Versehentlich wurden bei der Haushaltsaufstellung die Jahre 2007/2008 nicht beplant.						
542 01	16	8 543900	Lizenzgebühren (bauplanungstechnische Fachanwendungen)	8.000	13.000	5.000
Versehentlich wurde der Ansatz für die Jahre 2007/2008 zu gering kalkuliert.						
552 01	15	8 531300	Zuweisungen an Zweckverbände (Ertfverband)	72.400	80.400	8.000
Die Ansatzkorrektur erfolgt auf der Grundlage der nun vorliegenden Daten der Beitragsprognose des Ertfverbandes für den Wirtschaftsplan 2007.						
552 01	15	8 531301	Zuweisungen an Zweckverbände (Wasserverband Eifel- Rur)	351.800	356.100	4.300
Die Ansatzkorrektur erfolgt auf der Grundlage der nun vorliegenden Daten des Entwurfs des Wirtschaftsplans 2007 des Wasserverbandes Eifel-Rur.						
554 02	13	8 524902	Sonstige Sachausgaben (Streuobstwiesenprogramm)	1.000	0	-1.000
Ohne die Beteiligung des Landes (siehe SK 2 414200) kann das Projekt Streuobstwiesenprogramm nicht weiterverfolgt werden.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
571 04	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	91.700	186.700	95.000
<p>Bei der Fortsetzung des Projekts Besucherinformation Vogelsang (siehe PSK 571 04 2 414204) sind neben den Sachausgaben auch die anteiligen Personalausgaben zuwendungsfähig. Für die Projektabwicklung selbst wird befristet Personal benötigt. Diese Ausgaben werden im Haushaltsjahr 2007 mit einem Betrag von 75.000 € veranschlagt. Ab 2007 wird darüberhinaus für das Gesamtprojekt Vogelsang anteilig zusätzliches Personal vom Eifelmuseum zugeordnet (siehe PSK 252 01 8 501200).</p>						
571 04	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	5.300	11.600	6.300
<p>Bei der Fortsetzung des Projekts Besucherinformation Vogelsang (siehe PSK 571 04 2 414204) sind neben den Sachausgaben auch die anteiligen Personalausgaben zuwendungsfähig. Für die Projektabwicklung selbst wird befristet Personal benötigt. Diese Ausgaben werden im Haushaltsjahr 2007 mit einem Betrag von 5.000 € veranschlagt. Ab 2007 wird darüberhinaus für das Gesamtprojekt Vogelsang anteilig zusätzliches Personal vom Eifelmuseum zugeordnet (siehe PSK 252 01 8 502200).</p>						
571 04	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	17.700	36.100	18.400
<p>Bei der Fortsetzung des Projekts Besucherinformation Vogelsang (siehe PSK 571 04 2 414204) sind neben den Sachausgaben auch die anteiligen Personalausgaben zuwendungsfähig. Für die Projektabwicklung selbst wird befristet Personal benötigt. Diese Ausgaben werden im Haushaltsjahr 2007 mit einem Betrag von 15.000 € veranschlagt. Ab 2007 wird darüberhinaus für das Gesamtprojekt Vogelsang anteilig zusätzliches Personal vom Eifelmuseum zugeordnet (siehe PSK 252 01 8 503200).</p>						
571 04	13	8 524904	Sachkosten (Besucherinformation Vogelsang)	0	251.500	251.500
<p>siehe Erläuterungen zu PSK 571 04 2 414204.</p>						
571 04	13	8 524916	Öffentlichkeitsarbeit	5.900	15.900	10.000
<p>Wie die erstmalige Teilnahme an der Expo Real 2006 gezeigt hat, ist auch eine künftige Präsenz des Kreises Euskirchen sinnvoll und unerlässlich. Die Mittel waren im Haushaltsentwurf nicht veranschlagt worden, da die Resonanz der Expo Real 2006 zunächst abgewartet werden sollte.</p>						
611 01	15	8 537200	Landschaftsumlage	30.200.000	31.272.700	1.072.700
<p>Trotz eines gegenüber dem Haushalt 2006 um 0,4%-Punkte geringeren Hebesatzes (von 17,1 auf 16,7%) steigt die Zahlung an den Landschaftsverband nach dem aktuell vorgelegten Eckdatenpapier des LVR auf Grund höherer Umlagegrundlagen um ca. 2,4 Mio. € (2007) bzw. 3,0 Mio. € (2008).</p>						
Summe Verwaltungshaushalt - Ausgaben (80 PSK)				88.960.000	89.764.800	804.800

Vermögenshaushalt - Einnahmen

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
111 19	2	3 682100	Grundstücksveräußerung	1.258.000	1.238.000	-20.000
Ein Veräußerungserlös verringert sich um 20.000 € (siehe V 288/2006 vom 14.11.2006).						
542 01	1	3 681115	Zuweisung K 20 - Radweg B 477-Eicks / Brückensanierung	1.050.000	750.000	-300.000
Die Einnahme verändert sich analog zur Ausgabebeziehung (siehe 542 01 9 783215).						
542 01	1	3 681124	Zuweisung K 28 - Neubau Mechernich-Bergheim (Entwässerung)	188.000	0	-188.000
Entgegen der ursprünglichen Annahme wird die Maßnahme nicht vom Land gefördert (siehe auch 542 01 9 783224).						
542 01	1	3 681129	Zuweisung K 11 - Neubau OD Bodenheim	270.000	0	-270.000
Die Einnahme verändert sich analog zur Ausgabebeziehung (siehe 542 01 9 783229).						
542 01	1	3 681139	Zuweisung K 61 - Brücken- und Straßenneubau Manscheid	240.000	0	-240.000
Die Einnahme verändert sich analog zur Ausgabebeziehung (siehe 542 01 9 783239).						
571 04	1	3 681102	Zuweisung (Besucherinformation Vogelsang)	0	381.000	381.000
siehe Erläuterungen zu PSK 571 04 2 414204.						
612 02	1	3 681101	Schulpauschale nach § 18 GFG	765.000	783.000	18.000
Auswirkung der 2. Modellrechnung zum GFG 2007						
612 02	1	3 681102	Investitionspauschale nach § 17 GFG	358.000	394.000	36.000
Auswirkung der 2. Modellrechnung zum GFG 2007.						
612 02	5	3 689989	Zuführung vom VwHH (Finanzierung Invest.pauschalen f. amb. Pflegeeinrichtungen PFG NW)	785.000	850.000	65.000
Da die Finanzierung der Investitionspauschalen für Pflegeeinrichtungen PFG NRW aus dem Verwaltungshaushalt erfolgt, ist der Zuführungsbetrag an die erhöhten Ausgabeansätze anzupassen (siehe auch Erläuterung zu PSK 311 05 8 549989).						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
612 02	5	3 691900	Einnahmen aus inneren Darlehen	2.505.000	1.655.000	-850.000
Die Höhe der Einnahmen aus inneren Darlehen ist an die vorgenommenen Änderungen anzupassen.						
Summe Vermögenshaushalt - Einnahmen (10 PSK)				7.419.000	6.051.000	-1.368.000
Vermögenshaushalt - Ausgaben						
111 09	9	9 782600	Erwerb (bewegliche Sachen des Anlagevermögens)	14.000	12.000	-2.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, den Ansatz in 2007 um 2.000 € und in 2008 um 3.000 € zu kürzen.						
111 17	8	9 783100	Verkabelungskosten (TUIV)	75.000	81.000	6.000
Im Thomas-Eßer-Berufskolleg soll der Lehrerarbeitsraum 0.16 an das Verwaltungsnetz der Schule angebunden werden (Erweiterung des Ethernet-Netzes).						
111 17	8	9 783101	Erwerb / Erweiterung Telekommunikationsanlage	47.000	5.000	-42.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, in 2007 den Ansatz um 42.000 € und in 2008 um 12.000 € zu kürzen.						
111 17	9	9 782600	Erwerb (bewegliche Sachen des Anlagevermögens)	235.000	205.000	-30.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, sowohl bei den Maßnahmen für den Zentralen Service und Immobilienmanagement sowie bei den dezentralen Organisationseinheiten (Abt. 60 und Abt. 62) die Mittel zu kürzen.						
231 01	8	9 783100	Baumaßnahmen (allgemein)	51.000	0	-51.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die - Aufschaltung der Heizungsanlage auf die Gebäudeleittechnik im Kreishaus - Erweiterung der Einbruchmeldeanlage - Einrichtung Labor Messtechnik in das Jahr 2009 zu verschieben und die Beleuchtung und Beschallung des Forums zu streichen.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
231 02	8	9 783100	Baumaßnahmen (allgemein)	90.000	80.000	-10.000
			Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Aufschaltung der Heizungsanlage auf die Gebäudeleittechnik im Kreishaus in das Jahr 2009 zu verschieben.			
311 05	11	9 781800	Investitionspauschalen für ambulante Pflegeeinrichtungen (PfG NRW)	710.000	721.000	11.000
			Siehe Erläuterung zu PSK 311 05 8 549989.			
311 05	11	9 781801	Investitionspauschale an Tages- und Kurzzeitpflege einrichtungen	75.000	129.000	54.000
			Siehe Erläuterung zu PSK 311 05 8 549989.			
542 01	8	9 783215	K 20 - Radweg B 477-Eicks/Brückensanierung	1.400.000	1.000.000	-400.000
			Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme mit einem Teilbetrag von 400.000 € von 2007 nach 2008 zu verschieben.			
542 01	8	9 783216	K 81 - Neubau Zubringer Strempt-B 266 / Herstellung Radweg	30.000	0	-30.000
			Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2007 nach 2009 zu verschieben.			
542 01	8	9 783224	K 28 - Neubau Mechernich-Bergheim (Entwässerung)	250.000	100.000	-150.000
			Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, den Umfang der Maßnahme zu reduzieren.			
542 01	8	9 783229	K 11 - Neubau OD Bodenheim	360.000	0	-360.000
			Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2007 nach 2009 zu verschieben.			
542 01	8	9 783239	K 61 Brücken- und Straßenneubau Manscheid	320.000	0	-320.000
			Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2007 nach 2008 zu verschieben.			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
542 01	8	9 783242	K 39 - Neubau Schönau/Holzmülheim	50.000	0	-50.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2007 nach 2008 zu verschieben.						
542 01	8	9 783247	K 3 - Neubau Brücke über die Erft bei Klein Vernich	395.000	0	-395.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2007 nach 2008 zu verschieben.						
542 01	8	9 783248	K 36 - Brücke über den Kolvenbach	0	31.000	31.000
Es wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2009 nach 2007 vorzuziehen.						
542 01	8	9 783249	K 79 - Brücke über den Armutsbach bei Rohr	0	41.000	41.000
Es wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2009 nach 2007 vorzuziehen.						
542 01	8	9 783254	Neubau Ostring Mechernich	100.000	0	-100.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2007 nach 2008 zu verschieben.						
542 01	8	9 783291	UA I -Vorhaben- Erneuerungsbauvorhaben-	560.000	638.000	78.000
Im Rahmen der Abstufung der Kreisstraßen K 31 und K 35 im Stadtgebiet Zülpich sind Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 42.000 € einzuplanen (siehe V 270 / 2006). Für die Abstufung der Kreisstraßen K 26 und K 65 im Stadtgebiet Schleiden sind ebenfalls Kosten für Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 36.000 € einzuplanen (siehe Z 1 zur V281/2006).						
542 01	9	9 782600	Erwerb (bewegliche Sachen des Anlagevermögens)	285.000	60.000	-225.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, im Haushaltsjahr 2007 auf die Beschaffung des Unimogs U 1600 und des MB-Sprinters sowie im Haushaltsjahr 2008 auf die Beschaffung des LKW mit Ladekran und eines weiteren MB-Sprinters zu verzichten.						
547 01	7	9 782301	Erwerb Schienenstrecke Euskirchen - Zülpich	5.000	0	-5.000
Da für die Strecke Euskirchen-Zülpich ein Trassensicherungsvertrag geschlossen werden soll, kann auf den Ansatz zum Erwerb der Schienenstrecke verzichtet werden.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
571 04	8	9 783102	Besuchereinformatio Vogelsang siehe Erläuterungen zu PSK 571 04 2 414204.	0	381.000	381.000
571 04	8	9 783105	Umsetzung Ankerprojekte Vogelsang Erhöhung des Förderbedarfs auf 1,5 Mio € sowie Einplanung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 950 T€ zu Lasten der Haushaltsjahre 2008 und 2009.	350.000	550.000	200.000
612 02	12	9 789988	Zuführung Allgemeine Rücklage	2.671.000	2.658.000	-13.000
612 02	12	9 789989	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	2.329.000	2.342.000	13.000
Summe Vermögenshaushalt - Ausgaben (25 PSK)				10.402.000	9.034.000	-1.368.000

1. Veränderungsliste; Teil Haushaltsansätze 2008

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
Verwaltungshaushalt - Einnahmen						
122 04	4	2 431 100	Verwaltungsgebühren	15.000	1.500	-13.500
Es handelt sich um eine Korrektur gegenüber dem Haushaltsentwurf. Versehentlich war die Ansatzserhöhung bei den Produkten 122 04 und 122 08, statt richtigerweise nur bei Produkt 122 08 (Tierseuchenbekämpfung), erfolgt.						
122 05	6	2 442 400	Erstattung von Untersuchungskosten (SVUA)	0	8.000	8.000
Es handelt sich um Erstattungen Dritter von Untersuchungskosten des Staatlichen Veterinär-Untersuchungsamtes Krefeld.						
122 07	4	2 431 100	Verwaltungsgebühren (in Schlachthöfen)	390.000	353.400	-36.600
Nach dem Tierseuchengesetz beteiligt sich das Land seit 2006 an den Untersuchungskosten in Schlachthöfen. Dadurch reduzieren sich Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der Tierseuchenuntersuchungen.						
122 16	6	2 442 100	Erstattung (Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung Kraftfahrzeugsteuer)	0	60.000	60.000
siehe Erl. zu PSK 122 16 2 459 910						
122 16	7	2 459 910	Ersatz (Dienstleistung SVA bei Kfz-Steuer-Einziehung)	60.000	0	-60.000
Aus haushaltssystematischen Gründen sind die Einnahmen bei SK 2 442 100 (Erstattung) zu veranschlagen.						
221 01	5	2 441 101	Entschädigungen	30.500	31.600	1.100
Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.						
221 01	6	2 442 000	Erstattungen vom Bund (Personalkosten Zivildienst)	18.000	8.600	-9.400
Bei der Ermittlung der Haushaltsansätze wurde davon ausgegangen, dass an der Hans-Verbeek-Schule ganzjährig alle sieben Zivildienststellen besetzt werden. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass wegen fehlender Nachfrage in der Regel nicht alle Zivildienststellen besetzt werden können. Eine realistische Größenordnung ist die Besetzung von vier Stellen. Diese Einschätzung wird von der Schulleitung geteilt.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
221 02	5	2 441101	Entschädigungen	16.100	16.800	700
Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.						
221 02	6	2 442000	Erstattungen vom Bund (Personalkosten Zivildienst)	18.000	8.600	-9.400
Bei der Ermittlung der Haushaltsansätze wurde davon ausgegangen, dass an der St.-Nikolaus-Schule ganzjährig alle sieben Zivildienststellen besetzt werden können. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass wegen fehlender Nachfrage in der Regel nicht alle Zivildienststellen besetzt werden. Eine realistische Größenordnung ist die Besetzung von vier Stellen.						
311 08	3	2 421300	Leistungen von Sozialleistungsträgern a.v.E.	70.000	138.500	68.500
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
311 08	3	2 421501	Rückzahlung gewährter Darlehen einschl. Zinsen a.v .E.	10.000	20.500	10.500
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
311 08	6	2 442203	Erstattung von anderen Trägern der Grundsicherung	162.000	327.000	165.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
312 01	6	2 442091	Leist.-beteiligung des Bundes gem. § 46 SGB II (bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung n. § 22 SGB II)	6.547.500	6.900.500	353.000
Wie angekündigt hat die Verwaltung eine Nachkalkulation der Kosten der Unterkunft durchgeführt. Die sich daraus ergebenden neuen Ausgabeansätze berücksichtigen zum einen Anpassungen der Zahlen der Bedarfsgemeinschaften, zum anderen Anpassungen der durchschnittlichen Höhe des monatlichen Bedarfs. Dabei wurden die Ziele, die in einem Entwurf einer Zielvereinbarung zwischen ARGE und BA formuliert sind, auf die Kalkulation übertragen.						
Der Einnahmeansatz ist mit 31,8 % Bundeserstattung kalkuliert. Das hier bestehende Risiko (mögliche Änderungen des Erstattungssatzes in Abhängigkeit von bundesweiten Fallzahlenveränderungen) bleibt dabei ebenso unberücksichtigt wie sich aus dem laufenden Gesetzgebungsverfahren möglicherweise noch ergebende Veränderungen.						
Im Ergebnis wird in der 1. Veränderungsliste gegenüber dem Haushaltsentwurf eine Verminderung der jährlichen Kosten der Unterkunft von 22,5 Mio. € auf 21,7 Mio. € und eine Erhöhung der Bundeserstattung von 6,55 Mio. € auf 6,9 Mio. € eingeplant, was einer Netto-Verbesserung von 1,15 Mio. € entspricht.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
312 02	6	2 442383	Erstattung von Leistungen für Unterkunft und Heizung	22.500.000	21.700.000	-800.000
<p>Wie angekündigt hat die Verwaltung eine Nachkalkulation der Kosten der Unterkunft durchgeführt. Die sich daraus ergebenden neuen Ausgabeansätze berücksichtigen zum einen Anpassungen der Zahlen der Bedarfsgemeinschaften, zum anderen Anpassungen der durchschnittlichen Höhe des monatlichen Bedarfs. Dabei wurden die Ziele, die in einem Entwurf einer Zielvereinbarung zwischen ARGE und BA formuliert sind, auf die Kalkulation übertragen.</p> <p>Der Einnahmeansatz ist mit 31,8 % Bundeserstattung kalkuliert. Das hier bestehende Risiko (mögliche Änderungen des Erstattungssatzes in Abhängigkeit von bundesweiten Fallzahlenveränderungen) bleibt dabei ebenso unberücksichtigt wie sich aus dem laufenden Gesetzgebungsverfahren möglicherweise noch ergebende Veränderungen.</p> <p>Im Ergebnis wird in der 1. Veränderungsliste gegenüber dem Haushaltsentwurf eine Verminderung der jährlichen Kosten der Unterkunft von 22,5 Mio. € auf 21,7 Mio. € und eine Erhöhung der Bundeserstattung von 6,55 Mio. € auf 6,9 Mio. € eingeplant, was einer Netto-Verbesserung von 1,15 Mio. € entspricht.</p>						
363 10	6	2 442201	Erstattungen (von anderen Trägern der Jugendhilfe)	1.035.000	1.235.000	200.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						
414 03	2	2 414200	Zuweisung (Bekämpfung erworbener Immunschwäche - AIDS)	0	25.600	25.600
<p>Nach dem Haushaltsentwurf des Landes wird ab dem 01.01.2007 die bisherige Förderung durch eine fachbezogene pauschalierte und kommunalisierte Förderung ersetzt. Die Mittel werden den Kreisen und kreisfreien Städten als fachbezogene Pauschale nach § 29 Haushaltsgesetz zum eigenverantwortlichen Mitteleinsatz zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2007 ergeben sich die Besonderheiten, dass die Höhe der Mittel auf der Basis des Zuwendungsjahres 2006 ermittelt wird und die im Jahre 2006 geförderten Einrichtungen auch im Jahr 2007 die Zuwendungsempfänger sein sollen, um Planungssicherheit für diese Einrichtungen zu erreichen. Der eigenverantwortliche Einsatz der Landesmittel durch die Kreise soll somit im Jahr 2007 noch nicht stattfinden. Die geförderten Einrichtungen müssen entsprechend den fachlichen Anforderungen über eine ausreichende Zahl von qualifiziertem Fachpersonal verfügen und die Qualität Ihrer Arbeit im Rahmen eines kontinuierlichen Berichtswesen und Qualitätsmanagement sicherstellen und weiterentwickeln.</p>						
414 03	2	2 414201	Zuweisung (Bekämpfung der Suchtgefahren)	0	81.900	81.900
<p>Nach dem Haushaltsentwurf des Landes wird ab dem 01.01.2007 die bisherige Förderung durch eine fachbezogene pauschalierte und kommunalisierte Förderung ersetzt. Die Mittel werden den Kreisen und kreisfreien Städten als fachbezogene Pauschale nach § 29 Haushaltsgesetz zum eigenverantwortlichen Mitteleinsatz zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2007 ergeben sich die Besonderheiten, dass die Höhe der Mittel auf der Basis des Zuwendungsjahres 2006 ermittelt wird und die im Jahre 2006 geförderten Einrichtungen auch im Jahr 2007 die Zuwendungsempfänger sein sollen, um Planungssicherheit für diese Einrichtungen zu erreichen. Der eigenverantwortliche Einsatz der Landesmittel durch die Kreise soll somit im Jahr 2007 noch nicht stattfinden. Die geförderten Einrichtungen müssen entsprechend den fachlichen Anforderungen über eine ausreichende Zahl von qualifiziertem Fachpersonal verfügen und die Qualität Ihrer Arbeit im Rahmen eines kontinuierlichen Berichtswesen und Qualitätsmanagement sicherstellen und weiterentwickeln.</p>						
51103	4	2 431102	Gebühren (Vermarktung Geodaten)	0	15.000	15.000
Es handelt sich um eine haushaltssystematische Änderung (siehe PSK 511 03 2 441103).						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
511 03	5	2 441103	Verkaufserlöse (Vermarktung Geodaten)	15.000	0	-15.000
Es handelt sich um eine haushaltssystematische Änderung (siehe PSK 511 03 2 431102).						
554 02	2	2 414200	Zuweisungen vom Land (Streuobstwiesenprogramm)	1.000	0	-1.000
Entgegen der Entwurfsplanung ist für die Planungsjahre nicht mehr von einer Zuweisung des Landes auszugehen.						
554 02	7	2 459903	Ersatz (Streuobstwiesenprogramm)	2.800	0	-2.800
Ohne die Beteiligung des Landes (siehe SK 2 414200) kann das Projekt Streuobstwiesenprogramm nicht weiterverfolgt werden.						
611 01	2	2 411100	Schlüsselzuweisungen	16.480.000	17.336.800	856.800
Die Haushaltsverbesserung bei den Schlüsselzuweisungen basiert auf der 2. Modellrechnung des LDS NRW vom 9.11.2006.						
612 01	7	2 459998	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Allg. Rücklage)	2.045.000	2.628.000	583.000
Zur Deckung des Gesamtsaldo 2008 der 1. Veränderungsliste muss die Zuführung aus der allgemeinen Rücklage angepasst werden.						
Summe Verwaltungshaushalt - Einnahmen (23 PSK)				49.415.900	50.897.300	1.481.400
Verwaltungshaushalt - Ausgaben						
111 19	13	8 523700	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (ohne Bauhof)	1.746.600	1.852.100	105.500
Die Anpassung des Ansatzes ist aufgrund der gestiegenen Gaspreise um 6,5 % sowie der Erhöhung der Strompreise um 25 % (Neuausschreibung der Stromverträge) erforderlich.						
122 04	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	115.600	137.000	21.400
Ein Lebensmittelkontrolleur scheidet am 01.03.2009 wegen Erreichens der Altersgrenze aus dem Dienst aus. Zwecks Nachbesetzung der Stelle muss bereits in den Jahren 2007/2008 ein Mitarbeiter eingestellt und zum Lebensmittelkontrolleur qualifiziert werden. Während der Ausbildungszeit wird der Mitarbeiter nach Entgeltgruppe 6 TVöD vergütet.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
122 04	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	7.800	9.300	1.500
			Siehe Erläuterung zu PSK 122 04 8 501200.			
122 04	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	25.300	29.900	4.600
			Siehe Erläuterung zu PSK 122 04 8 501200.			
122 04	16	8 541210	Fortbildung	400	700	300
			Da ein Mitarbeiter zur Qualifizierung zum Lebensmittelkontrolleur eingestellt wird (2007), muss der Ansatz für Fortbildung erhöht werden, siehe auch Erl. zu PSK 122 04 8 501200.			
122 04	16	8 541300	Dienstreisen	10.000	13.000	3.000
			Vor dem Hintergrund notwendiger vermehrter Kontrollen muss der Haushaltsansatz angepasst werden.			
122 05	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	49.500	58.700	9.200
			Siehe Erläuterung zu PSK 122 04 8 501200.			
122 05	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	3.300	4.000	700
			Siehe Erläuterung zu PSK 122 05 8 501200.			
122 05	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	10.800	12.800	2.000
			Siehe Erläuterung zu PSK 122 05 8 501200.			
122 07	13	8 524901	Sonstige Sachausgaben für Sachleistungen (in Schlachthöfen)	208.100	170.000	-38.100
			Nach dem Tierseuchengesetz beteiligt sich das Land seit 2006 an den Untersuchungskosten in Schlachthöfen. Dadurch reduzieren sich Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der Tierseuchenuntersuchungen.			
122 07	13	8 524903	Sonstige Sachausgaben (Rückstandsuntersuchungen)	18.000	19.500	1.500
			Es handelt sich um die Anpassung an das voraussichtliche Jahresrechnungsergebnis 2006.			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
122 09	13	8 525200	Erstattungen an Gemeinden (GV) (Umlage TBA)	400.000	370.000	-30.000
Durch den Eigenanteil der Tierhalter reduziert sich die Umlage entsprechend.						
122 19	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	164.500	124.300	-40.200
Die Stelle eines Mitarbeiters wird nicht nachbesetzt, die Personalkosten entfallen.						
122 19	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	6.200	5.200	-1.000
Die Stelle eines Mitarbeiters wird nicht nachbesetzt, die Beiträge zur Versorgung entfallen.						
122 19	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	30.400	21.900	-8.500
Die Stelle eines Mitarbeiters wird nicht nachbesetzt, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung entfallen.						
127 01	13	8 525800	Erstattung Luftrettung (Sekundärhubschrauber)	0	6.000	6.000
Für den Sekundärhubschrauber ist eine Trägergemeinschaft gebildet worden. Die zusätzliche Aufgabe ist durch Erlass geregelt.						
221 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	151.100	166.500	15.400
Es handelt sich um eine Erhöhung der Sollstundenzahl der Pflege- und Betreuungskraft an der Hans-Verbeek-Schule. Die „Arbeitsgruppe 3: Geschäftsbereich III – Freiwillige Leistungen“ hat in ihrer Sitzung am 17.10.2006 der Stundenerhöhung sowie der Einrichtung des Personalkostenbudgets einstimmig zugestimmt. Der Ausschuss für Schulen, Sport, Kultur, Soziales und Gesundheit wurde in seiner Sitzung am 21.11.2006 im Rahmen der Haushaltsplanberatung über die vorgeschlagenen Maßnahmen informiert. Er hat diese Informationen zustimmend zur Kenntnis genommen.						
221 01	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	10.100	11.100	1.000
siehe Erl. zu PSK 221 01 8 501200.						
221 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	32.400	35.700	3.300
siehe Erl. zu PSK 221 01 8 501200.						
221 01	13	8 524200	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	3.500	3.600	100
Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
221 01	13	8 524911	Lehr- und Unterrichtsmittel	12.500	12.700	200
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 01	13	8 524914	Verpflegung	48.800	45.000	-3.800
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 02	13	8 524911	Lehr- und Unterrichtsmittel	7.400	7.300	-100
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 02	13	8 524912	Schulveranstaltungen	3.200	3.800	600
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen (Ansatzverschlechterung um 300 €) und wegen der gestiegenen Kosten für das Schulschwimmen im St. Josef-Haus in Urft (Ansatzverschlechterung um 300 €).			
221 02	13	8 524914	Verpflegung	23.400	22.500	-900
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 02	16	8 544100	Versicherungsbeiträge	2.900	2.800	-100
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 04	13	8 523300	Unterhaltung Geräte und Ausstattung	1.700	800	-900
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 04	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten	11.000	10.600	-400
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 04	13	8 524200	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.500	2.300	-200
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
221 04	13	8 524911	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.000	4.600	-400
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
221 04	16	8 544100	Versicherungsbeiträge	2.400	2.200	-200
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
231 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	118.400	128.400	10.000
			Korrektur der Produktzuordnung (siehe 243 01 8 501200).			
231 01	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	7.900	8.600	700
			Korrektur der Produktzuordnung (siehe 243 01 8 502200).			
231 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	24.900	27.100	2.200
			Korrektur der Produktzuordnung (siehe 243 01 8 503200).			
231 01	13	8 523300	Unterhaltung Geräte und Ausstattung	6.000	7.500	1.500
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
231 01	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten	419.300	389.500	-29.800
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
231 01	13	8 524911	Lehr- und Unterrichtsmittel	81.300	75.500	-5.800
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen und eine Ansatzkorrektur des Haushaltsentwurfs beim Schüleransatz.			
231 01	16	8 544100	Versicherungsbeiträge	65.900	63.000	-2.900
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
231 02	13	8 523300	Unterhaltung Geräte und Ausstattung	14.000	17.000	3.000
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
231 02	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten	491.500	527.200	35.700
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
231 02	13	8 524200	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	33.000	41.500	8.500
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen, u.a. auch wegen der Errichtung eines neuen Bildungsganges am BKE (siehe KT-Vorlage V 286/2006).			
231 02	13	8 524911	Lehr- und Unterrichtsmittel	48.400	48.700	300
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
231 02	16	8 544100	Versicherungsbeiträge	39.300	40.900	1.600
			Es erfolgte eine Neuberechnung aufgrund neuer Schülerzahlen.			
243 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	13.500	3.500	-10.000
			Korrektur der Produktzuordnung (siehe 231 01 8 501200).			
243 01	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	900	200	-700
			Korrektur der Produktzuordnung (siehe 231 01 8 502200).			
243 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.900	700	-2.200
			Korrektur der Produktzuordnung (siehe 231 01 8 503200).			
243 01	13	8 525800	Erstattungen an übrige Bereiche (Externe Schüler)	10.300	20.100	9.800
			Der Schulkostenbeitrag für externe Schüler des Hermann-Josef-Hauses Urft muss ab 2008 kostendeckend angepasst werden (siehe KT-Vorlage V 277/2006).			
243 04	13	8 524900	Sachkosten	19.000	5.000	-14.000
			Die Verringerung des Ansatzes begründet sich durch: 1. die mit Nachdruck betriebene Forcierung des Ausbaus der Elektronischen Distribution von Medien on Demand (EDMOND). Hierüber finden z.Z. intensive Gespräche mit dem Landesmedienzentrum (LMZ) statt. 2. die beabsichtigte Kooperation der Kreise Euskirchen, Düren und Rhein-Erft-Kreis vor allem im Bereich der physikalischen Medien. Hier finden z.Z. ebenfalls intensive Gespräche statt. Angedacht sind z.B. eine abgestimmte Beschaffung der physikalischen Medien, um Doppelbestellungen zu vermeiden; eine Verleihung der Medien über die Kreisgrenzen hinweg und die Neuanschaffung nur noch der wichtigsten physikalischen Medien (Konzentration auf den pädagogisch unverzichtbaren Kernbestand der physikalischen Neuerscheinungen eines Jahres).			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
252 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	85.200	47.700	-37.500
Personalverschiebung Eifelmuseum nach Vogelsang in Folge der Empfehlung des Ausschusses für Schulen, Sport, Kultur, Soziales u.Gesundheit vom 21.11.2006.						
252 01	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	5.700	3.200	-2.500
Personalverschiebung Eifelmuseum nach Vogelsang in Folge der Empfehlung des Ausschusses für Schulen, Sport, Kultur, Soziales u.Gesundheit vom 21.11.2006.						
252 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	15.300	8.600	-6.700
Personalverschiebung Eifelmuseum nach Vogelsang in Folge der Empfehlung des Ausschusses für Schulen, Sport, Kultur, Soziales u.Gesundheit vom 21.11.2006.						
271 01	16	8 541200	Ausbildung (Fortbildung nebenberufliche Dozenten)	1.000	0	-1.000
Anpassung an das Rechnungsergebnis der Vorjahre.						
311 01	15	8 533200	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit) -i.E.-	380.000	399.100	19.100
Erhöhung des Barbetrages für Heimbewohner um 1% des Regelsatzes eines Haushaltsvorstandes (SGB XII-Änderungsgesetz).						
311 05	15	8 531800	Pflegewohngeld (§ 14 PFG NW)	2.800.000	2.960.000	160.000
Die Erhöhung gegenüber dem Haushaltsansatz ist Folge der steigenden Investitionskostensätze der Heime und dem Neubau von Einrichtungen mit dementsprechend hohen Investitionskosten, die unmittelbare Auswirkungen auf das Pflegewohngeld haben. Zum Zeitpunkt der Kalkulation der Plandaten 2007/2008 war diese Entwicklung in diesem Umfang noch nicht absehbar.						
311 05	16	8 549989	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Finanzierung Investitionspauschalen für ambulante Pflegeeinrichtungen PFG NW)	785.000	850.000	65.000
Zur Begründung ist auszuführen, dass die Leistungen der Anbieter verstärkt in Anspruch genommen werden und durch Förderungsmöglichkeiten durch die Anbieter auch zunehmend genutzt werden.						
311 08	15	8 533600	Leistungen der Grundsicherung an natürliche Person en a.v.E. (<65 J.)	1.600.000	1.700.000	100.000
Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
312 01	13	8 525383	Erstattung v. Leistungen f. Unterkunft und Heizung -ARGE Haushalt-	22.500.000	21.700.000	-800.000
<p>Wie angekündigt hat die Verwaltung eine Nachkalkulation der Kosten der Unterkunft durchgeführt. Die sich daraus ergebenden neuen Ausgabeansätze berücksichtigen zum einen Anpassungen der Zahlen der Bedarfsgemeinschaften, zum anderen Anpassungen der durchschnittlichen Höhe des monatlichen Bedarfs. Dabei wurden die Ziele, die in einem Entwurf einer Zielvereinbarung zwischen ARGE und BA formuliert sind, auf die Kalkulation übertragen.</p> <p>Der Einnahmeansatz ist mit 31,8 % Bundeserstattung kalkuliert. Das hier bestehende Risiko (mögliche Änderungen des Erstattungssatzes in Abhängigkeit von bundesweiten Fallzahlenveränderungen) bleibt dabei ebenso unberücksichtigt wie sich aus dem laufenden Gesetzgebungsverfahren möglicherweise noch ergebende Veränderungen.</p> <p>Im Ergebnis wird in der 1. Veränderungsliste gegenüber dem Haushaltsentwurf eine Verminderung der jährlichen Kosten der Unterkunft von 22,5 Mio. € auf 21,7 Mio. € und eine Erhöhung der Bundeserstattung von 6,55 Mio. € auf 6,9 Mio. € eingeplant, was einer Netto-Verbesserung von 1,15 Mio. € entspricht.</p>						
312 02	15	8 533891	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung	22.500.000	21.700.000	-800.000
<p>Wie angekündigt hat die Verwaltung eine Nachkalkulation der Kosten der Unterkunft durchgeführt. Die sich daraus ergebenden neuen Ausgabeansätze berücksichtigen zum einen Anpassungen der Zahlen der Bedarfsgemeinschaften, zum anderen Anpassungen der durchschnittlichen Höhe des monatlichen Bedarfs. Dabei wurden die Ziele, die in einem Entwurf einer Zielvereinbarung zwischen ARGE und BA formuliert sind, auf die Kalkulation übertragen.</p> <p>Der Einnahmeansatz ist mit 31,8 % Bundeserstattung kalkuliert. Das hier bestehende Risiko (mögliche Änderungen des Erstattungssatzes in Abhängigkeit von bundesweiten Fallzahlenveränderungen) bleibt dabei ebenso unberücksichtigt wie sich aus dem laufenden Gesetzgebungsverfahren möglicherweise noch ergebende Veränderungen.</p> <p>Im Ergebnis wird in der 1. Veränderungsliste gegenüber dem Haushaltsentwurf eine Verminderung der jährlichen Kosten der Unterkunft von 22,5 Mio. € auf 21,7 Mio. € und eine Erhöhung der Bundeserstattung von 6,55 Mio. € auf 6,9 Mio. € eingeplant, was einer Netto-Verbesserung von 1,15 Mio. € entspricht.</p>						
361 01	15	8 531800	Koordination Tagespflege (Kinderschutzbund Euskirchen)	0	37.000	37.000
<p>Durch das Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz (KICK) ist die Tagespflege den Tageseinrichtungen für Kinder gleichgesetzt worden. Dies hat u.a. zur Folge, dass Tagespflegepersonen regelmäßig auf ihre Geeignetheit und Qualifizierung zu überprüfen sind. Da die Betreuung und Begleitung von Pflegefamilien zentral durch den Kinderschutzbund Euskirchen wahrgenommen wird, ist geplant, die Koordination der Kindertagespflege gemäß §§ 22 ff. SGB VIII ebenfalls beim Kinderschutzbund Euskirchen anzusiedeln. Hierfür sollen Personal- und Sachkosten einer halben Fachkraft übernommen werden (siehe KT-Vorlage V 282/2006).</p>						
362 01	15	8 531200	Betriebskostenzuweisung an Heime der offenen/ teiloffenen Tür	226.000	236.500	10.500
<p>Es handelt sich um eine Ansatzanpassung auf der Grundlage der nun vorgelegten Kostenvorschläge der Träger der offenen Jugendarbeit für die Jahre 2007 und 2008.</p>						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
362 01	15	8 531801	Betriebskostenzuschüsse an Heime offene/teiloffene Tür (freie Träger)	411.000	423.000	12.000
			Es handelt sich um eine Ansatzanpassung auf der Grundlage der nun vorgelegten Kostenvoranschläge der Träger der offenen Jugendarbeit für die Jahre 2007 und 2008.			
362 02	15	8 531802	Zuschüsse an Beratungsstelle Übergang Schule/Beruf	84.700	95.000	10.300
			Es handelt sich um eine Ansatzanpassung auf der Grundlage der nun vorgelegten Kostenvoranschläge der Träger der offenen Jugendarbeit für die Jahre 2007 und 2008.			
362 02	15	8 531803	Zuschüsse an übrige Bereiche (Schulsozialarbeit)	142.600	143.500	900
			Es handelt sich um eine Ansatzanpassung auf der Grundlage der nun vorgelegten Kostenvoranschläge der Träger der offenen Jugendarbeit für die Jahre 2007 und 2008.			
363 09	15	8 533414	Maßnahmen (Erziehungsbeistandschaft)	364.000	324.000	-40.000
			Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.			
363 09	15	8 533417	Sonstige Hilfen	0	282.000	282.000
			Die bislang beim Produkt 363 10 veranschlagten Sonstigen Hilfen sind, da es sich um ambulante Hilfen handelt, in dem Produkt 363 09 - Ambulante Hilfe zur Erziehung - nachzuweisen. Zudem zeichnet sich im Jahresabschluss 2006 eine Ergebnisverschlechterung ab, die eine Erhöhung des Ansatzes um 80.000 € notwendig macht.			
363 09	15	8 533418	Sozialpädagogische Familienhilfe (Einzelmaßnahmen)	960.000	1.040.000	80.000
			Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.			
363 10	15	8 533417	Sonstige Hilfen	202.000	0	-202.000
			Siehe Erläuterung bei PSK 363 09 8 533417.			
363 10	15	8 533500	Gemeinsame Unterbr. von Müttern oder Vätern mit ihren Kindern	222.000	247.000	25.000
			Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.			
363 10	15	8 533507	Eingliederungshilfe (Heimerziehung)	586.000	766.000	180.000
			Anpassung aufgrund der aktuellen Prognose zum Jahresabschluss 2006.			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
414 03	13	8 524900	Sonstige Ausgaben für Sachleistungen	7.200	4.500	-2.700
Die im Ansatz des Haushaltsentwurfs enthaltenen Ausgaben für Supervision sind richtigerweise bei SK 8 541210 zu veranschlagen.						
414 03	15	8 531802	Zuschuss (Bekämpfung erworbener Immunschwäre - AIDS)	0	25.600	25.600
Siehe Erläuterung PSK 414 03 2 414200						
414 03	15	8 531803	Zuschuss (Bekämpfung von Suchtgefahren)	0	81.900	81.900
Siehe Erläuterung zu PSK 414 03 2 414201						
414 03	15	8 533127	Betreuung SGB-II-Bezieher (Tagesstätten)	0	40.000	40.000
Die Finanzierung des Besuchs der Tagesstätte psychisch kranker Menschen erfolgt in der Regel im Rahmen der Bestimmungen des § 53 SGB XII ff. durch den überörtlicher Träger der Sozialhilfe. Seit der Einführung des SGB II treten in diesem Bereich Probleme auf, da auch nach dem SGB II leistungsberechtigte Personen die Tagesstätte psychisch kranke Menschen besuchen. Hierbei handelt es sich um Menschen, die aufgrund medizinischer Untersuchungsergebnisse grundsätzlich als erwerbsfähig zu bezeichnen sind, aber wegen ihrer Persönlichkeitsstruktur zur Aufnahme einer Beschäftigung einer Festigung ihrer Persönlichkeit bedürfen und daher zumindest zeitweise auf den Besuch der Tagesstätte angewiesen sind. Diese Personen befinden sich vielfach im Bereich des „Betreuten Wohnens“ Diesen in der Regel noch relativ jungen Personen zur Wiederherstellung ihrer Arbeitskraft bzw. Aktivierung ihrer Initiativen hinsichtlich einer Arbeitsaufnahme oder Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt Hilfestellungen zu geben, ist auch Aufgabe des kommunalen Trägers der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II als flankierende Leistung nach § 16 Abs. 2 SGB II. Nach Einschätzung der Tagesstätten ist z.Zt. von einem Bedarf von 4 – 5 Leistungsbeziehern auszugehen. Die Maßnahmen dauern ca. 6 Monate. Bei einem Tagessatz von ca. 54 € und einer Nutzung an 4 Tagen in der Woche entstehen Aufwendungen von rd. 5.184 € pro Person.						
414 03	16	8 541210	Fortbildung	2.200	4.900	2.700
siehe Erl. zu PSK 414 03 8 524900						
542 01	16	8 543101	Büromaterial (Fortschreibung Straßendatenbank)	0	5.300	5.300
Versehentlich wurden bei der Haushaltsaufstellung die Jahre 2007/2008 nicht beplant.						
542 01	16	8 543900	Lizenzgebühren (bauplanungstechnische Fachanwendungen)	8.000	13.000	5.000
Versehentlich wurde der Ansatz für die Jahre 2007/2008 zu gering kalkuliert.						
552 01	15	8 531300	Zuweisungen an Zweckverbände (Erftverband)	74.600	82.500	7.900
Die Ansatzkorrektur erfolgt auf der Grundlage der nun vorliegenden Daten der Beitragsprognose des Erftverbandes für den Wirtschaftsplan 2007.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
552 01	15	8 531301	Zuweisungen an Zweckverbände (Wasserverband Eifel- Rur)	362.300	366.800	4.500
Die Ansatzkorrektur erfolgt auf der Grundlage der nun vorliegenden Daten des Entwurfs des Wirtschaftsplans 2007 des Wasserverbandes Eifel-Rur.						
554 02	13	8 524902	Sonstige Sachausgaben (Streuobstwiesenprogramm)	1.000	0	-1.000
Ohne die Beteiligung des Landes (siehe SK 2 414200) kann das Projekt Streuobstwiesenprogramm nicht weiterverfolgt werden.						
554 02	16	8 542910	Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"	1.000	5.000	4.000
Korrektur der im Haushaltsentwurf erfassten Mittelanmeldung.						
571 04	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	79.400	116.900	37.500
Bei der Fortsetzung des Projekts Besucherinformation Vogelsang (siehe PSK 571 04 2 414204) sind neben den Sachausgaben auch die anteiligen Personalausgaben zuwendungsfähig. Für die Projektabwicklung selbst wird befristet Personal benötigt. Diese Ausgaben werden im Haushaltsjahr 2007 mit einem Betrag von 75.000 € veranschlagt. Ab 2007 wird darüberhinaus für das Gesamtprojekt Vogelsang anteilig zusätzliches Personal vom Eifelmuseum zugeordnet (siehe PSK 252 01 8 501200).						
571 04	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	5.300	7.800	2.500
Bei der Fortsetzung des Projekts Besucherinformation Vogelsang (siehe PSK 571 04 2 414204) sind neben den Sachausgaben auch die anteiligen Personalausgaben zuwendungsfähig. Für die Projektabwicklung selbst wird befristet Personal benötigt. Diese Ausgaben werden im Haushaltsjahr 2007 mit einem Betrag von 5.000 € veranschlagt. Ab 2007 wird darüberhinaus für das Gesamtprojekt Vogelsang anteilig zusätzliches Personal vom Eifelmuseum zugeordnet (siehe PSK 252 01 8 502200).						
571 04	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	14.700	21.400	6.700
Bei der Fortsetzung des Projekts Besucherinformation Vogelsang (siehe PSK 571 04 2 414204) sind neben den Sachausgaben auch die anteiligen Personalausgaben zuwendungsfähig. Für die Projektabwicklung selbst wird befristet Personal benötigt. Diese Ausgaben werden im Haushaltsjahr 2007 mit einem Betrag von 15.000 € veranschlagt. Ab 2007 wird darüberhinaus für das Gesamtprojekt Vogelsang anteilig zusätzliches Personal vom Eifelmuseum zugeordnet (siehe PSK 252 01 8 503200).						
571 04	13	8 524916	Öffentlichkeitsarbeit	5.900	15.900	10.000
Wie die erstmalige Teilnahme an der Expo Real 2006 gezeigt hat, ist auch eine künftige Präsenz des Kreises Euskirchen sinnvoll und unerlässlich. Die Mittel waren im Haushaltsentwurf nicht veranschlagt worden, da die Resonanz der Expo Real 2006 zunächst abgewartet werden sollte.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
611 01	15	8 537200	Landschaftsumlage	30.800.000	31.900.000	1.100.000
Trotz eines gegenüber dem Haushalt 2006 um 0,4%-Punkte geringeren Hebesatzes (von 17,1 auf 16,7%) steigt die Zahlung an den Landschaftsverband nach dem aktuell vorgelegten Eckdatenpapier des LVR auf Grund höherer Umlagegrundlagen um ca. 2,4 Mio. € (2007) bzw. 3,0 Mio. € (2008).						
612 03	16	8 549954	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Verwaltungshaush alt	0	1.000.000	1.000.000
Aufgrund der aktuell vorliegenden Daten des Budgetberichts 31.10.2006 ist davon auszugehen, dass das Haushaltsjahr 2006 mit einem Fehlbetrag von 1,0 Mio. € abschließen wird, der 2008 auszugleichen ist.						
Summe Verwaltungshaushalt - Ausgaben (86 PSK)				89.743.000	91.224.400	1.481.400

Vermögenshaushalt - Einnahmen

542 01	1	3 681112	Zuweisung K 64 - Neubau OD Ingersberg-Eichen/ Herst. Radweg	150.000	0	-150.000
Die Einnahme verändert sich analog zur Ausgabebeziehung (siehe 542 01 9 783212).						
542 01	1	3 681115	Zuweisung K 20 - Radweg B 477-Eicks / Brückensanierung	124.000	424.000	300.000
Die Einnahme verändert sich analog zur Ausgabebeziehung (siehe 542 01 9 783215).						
542 01	1	3 681124	Zuweisung K 28 - Neubau Mechernich-Bergheim (Entwässerung)	150.000	0	-150.000
Entgegen der ursprünglichen Annahme wird die Maßnahme nicht vom Land gefördert (siehe auch 542 01 9 783224).						
542 01	1	3 681129	Zuweisung K 11 - Neubau OD Bodenheim	161.000	0	-161.000
Die Einnahme verändert sich analog zur Ausgabebeziehung (siehe 542 01 9 783229).						
542 01	1	3 681136	Zuweisung K 24 n - Neubau Ortsumgehung Billig	75.000	150.000	75.000
Die Einnahme verändert sich analog zur Ausgabebeziehung (siehe 542 01 9 783236).						
542 01	1	3 681139	Zuweisung K 61 - Brücken- und Straßenneubau Manscheid	209.000	240.000	31.000
Die Einnahme verändert sich analog zur Ausgabebeziehung (siehe 542 01 9 783239).						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
542 01	1	3 681142	Neubau K 39 - Schönau/Holzmülheim	413.000	0	-413.000
Die Einnahme verändert sich analog zur Ausgabebezeichnung (siehe 542 01 9 783242).						
542 01	1	3 681150	Brücke über den Veybach in Vollem, K 32 (Erneuerung)	0	58.000	58.000
Die Einnahme verändert sich analog zur Ausgabebezeichnung (siehe 542 01 9 783250).						
612 02	1	3 681101	Schulpauschale nach § 18 GFG	765.000	783.000	18.000
Auswirkung der 2. Modellrechnung zum GFG 2007						
612 02	1	3 681102	Investitionspauschale nach § 17 GFG	358.000	394.000	36.000
Auswirkung der 2. Modellrechnung zum GFG 2007.						
612 02	5	3 689989	Zuführung vom VwHH (Finanzierung Invest.pauschalen f. amb. Pflegeeinrichtungen PFG NW)	785.000	850.000	65.000
Da die Finanzierung der Investitionspauschalen für Pflegeeinrichtungen PFG NRW aus dem Verwaltungshaushalt erfolgt, ist der Zuführungsbetrag an die erhöhten Ausgabeansätze anzupassen (siehe auch Erläuterung zu PSK 311 05 8 549989).						
612 02	5	3 689998	Entnahme Allgemeine Rücklage	2.045.000	2.628.000	583.000
612 02	5	3 691900	Einnahmen aus inneren Darlehen	3.224.000	3.134.000	-90.000
Die Höhe der Einnahmen aus inneren Darlehen ist an die vorgenommenen Änderungen anzupassen.						
Summe Vermögenshaushalt - Einnahmen (13 PSK)				8.459.000	8.661.000	202.000
Vermögenshaushalt - Ausgaben						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
111 09	9	9 782600	Erwerb (bewegliche Sachen des Anlagevermögens)	18.000	15.000	-3.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, den Ansatz in 2007 um 2.000 € und in 2008 um 3.000 € zu kürzen.						
111 17	8	9 783101	Erwerb / Erweiterung Telekommunikationsanlage	17.000	5.000	-12.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, in 2007 den Ansatz um 42.000 € und in 2008 um 12.000 € zu kürzen.						
111 17	9	9 782600	Erwerb (bewegliche Sachen des Anlagevermögens)	219.000	187.000	-32.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, sowohl bei den Maßnahmen für den Zentralen Service und Immobilienmanagement sowie bei den dezentralen Organisationseinheiten (Abt. 60 und Abt. 62) die Mittel zu kürzen.						
126 01	8	9 783100	Baumaßnahmen (allgemein)	5.000	0	-5.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Aufschaltung der Heizungsanlage auf die Gebäudeleittechnik im Kreishaus in das Jahr 2010 zu verschieben.						
126 01	9	9 782600	Erwerb (Fahrzeuge und Geräte)	205.000	75.000	-130.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Beschaffung des Abrollcontainers in das Jahr 2009 zu verschieben.						
221 01	8	9 783100	Umbau- und Ausbaumaßnahmen	7.000	0	-7.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Aufschaltung der Regelung auf die Gebäudeleittechnik im Kreishaus in das Jahr 2009 zu verschieben.						
311 05	11	9 781800	Investitionspauschalen für ambulante Pflegeeinrichtungen (PfG NRW)	710.000	721.000	11.000
Siehe Erläuterung zu PSK 311 05 8 549989.						
311 05	11	9 781801	Investitionspauschale an Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen	75.000	129.000	54.000
Siehe Erläuterung zu PSK 311 05 8 549989.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
537 01	9	9 782600	Erwerb (bewegliche Sachen des Anlagevermögens)	180.000	20.000	-160.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, im Haushaltsjahr 2008 auf die Beschaffung des Radladers zu verzichten.						
542 01	8	9 783212	K 64 - Neubau OD Ingersberg-Eichen/Herstellung Radweg	200.000	0	-200.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2008 nach 2009 zu verschieben.						
542 01	8	9 783215	K 20 - Radweg B 477-Eicks/Brückensanierung	166.000	566.000	400.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme mit einem Teilbetrag von 400.000 € von 2007 nach 2008 zu verschieben.						
542 01	8	9 783220	K 27 Neubau Wallenthalerhöhe-Voissel/Herstellung Radweg	50.000	0	-50.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2008 nach 2009 zu verschieben.						
542 01	8	9 783224	K 28 - Neubau Mechernich-Bergheim (Entwässerung)	200.000	0	-200.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, den Umfang der Maßnahme zu reduzieren.						
542 01	8	9 783229	K 11 - Neubau OD Bodenheim	214.000	0	-214.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2007 nach 2009 zu verschieben.						
542 01	8	9 783236	K 24 n - Neubau Ortsumgehung Billig	100.000	200.000	100.000
Der Gesamtausgabebedarf dieser Maßnahme erhöht sich auf 1.700.000 €. Der Mehrbedarf von 212.000 € verteilt sich auf die Jahre 2008 bis 2010.						
542 01	8	9 783239	K 61 Brücken- und Straßenneubau Manscheid	278.000	320.000	42.000
Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2007 nach 2008 zu verschieben.						

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
542 01	8	9 783242	K 39 - Neubau Schönau/Holzmülheim	550.000	50.000	-500.000
			Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2007 nach 2008 zu verschieben.			
542 01	8	9 783246	Brücke über den Lampertsbach bei Dollendorf, K 69	135.000	0	-135.000
			Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme nach 2009 zu verschieben.			
542 01	8	9 783247	K 3 - Neubau Brücke über die Erft bei Klein Vernich	0	395.000	395.000
			Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2007 nach 2008 zu verschieben.			
542 01	8	9 783250	Brücke über den Veybach in Vollem, K 32 (Erneuerung)	0	77.000	77.000
			Es wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2009 nach 2008 vorzuziehen.			
542 01	8	9 783251	Brücke über den Brommersbach bei Pittscheid, K 57 (Sanierung)	0	50.000	50.000
			Es wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2009 nach 2008 vorzuziehen.			
542 01	8	9 783254	Neubau Ostring Mechernich	0	100.000	100.000
			Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, die Durchführung der Maßnahme von 2007 nach 2008 zu verschieben.			
542 01	9	9 782600	Erwerb (bewegliche Sachen des Anlagevermögens)	212.000	30.000	-182.000
			Die Verwaltung wurde am 15.11.2006 im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr beauftragt, Vorschläge zu machen, die zu einer Senkung der Neuverschuldung führen. Dementsprechend wird vorgeschlagen, im Haushaltsjahr 2007 auf die Beschaffung des Unimogs U 1600 und des MB-Sprinters sowie im Haushaltsjahr 2008 auf die Beschaffung des LKW mit Ladekran und eines weiteren MB-Sprinters zu verzichten.			
554 01	8	9 783205	Durchführung Landschaftsplan Kall	0	20.000	20.000
			Korrektur der fehlerhaften Mittelanmeldung.			
571 04	8	9 783105	Umsetzung Ankerprojekte Vogelsang	350.000	550.000	200.000
			Erhöhung des Förderbedarfs auf 1,5 Mio € sowie Einplanung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 950 T€ zu Lasten der Haushaltsjahre 2008 und 2009.			

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung	HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
612 02	12	9 789998	Zuführung zum VwHH (Entnahme Allgemeine Rücklage zum Ausgleich VwHH)	2.045.000	2.628.000	583.000
Summe Vermögenshaushalt - Ausgaben (26 PSK)				5.936.000	6.138.000	202.000

1. Veränderungsliste; Teil Finanzplanung

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf		Finanzplan neu	Differenz
Verwaltungshaushalt - Einnahmen							
122 04	4	2 431100	Verwaltungsgebühren	2009:	15.000	1.500	-13.500
				2010:	15.000	1.500	-13.500
				2011:	15.000	1.500	-13.500
122 05	6	2 442400	Erstattung von Untersuchungskosten (SVUA)	2009:	0	8.000	8.000
				2010:	0	8.000	8.000
				2011:	0	8.000	8.000
122 07	4	2 431100	Verwaltungsgebühren (in Schlachthöfen)	2009:	390.000	353.500	-36.500
				2010:	390.000	354.800	-35.200
				2011:	390.000	354.900	-35.100
122 16	6	2 442100	Erstattung (Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung Kraftfahrzeugsteuer)	2009:	0	60.000	60.000
				2010:	0	60.000	60.000
				2011:	0	60.000	60.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
122 16	7	2 459910	Ersatz (Dienstleistung SVA bei Kfz-Steuer-Einziehung)	2009:	60.000	0	-60.000
				2010:	60.000	0	-60.000
				2011:	60.000	0	-60.000
221 01	5	2 441101	Entschädigungen	2009:	30.500	31.600	1.100
				2010:	30.500	31.600	1.100
				2011:	30.500	31.600	1.100
221 01	6	2 442000	Erstattungen vom Bund (Personalkosten Zivildienst)	2009:	18.000	8.600	-9.400
				2010:	18.000	8.600	-9.400
				2011:	18.000	8.600	-9.400
221 02	6	2 442000	Erstattungen vom Bund (Personalkosten Zivildienst)	2009:	18.000	8.600	-9.400
				2010:	18.000	8.600	-9.400
				2011:	18.000	8.600	-9.400
311 08	3	2 421300	Leistungen von Sozialleistungsträgern a.v.E.	2009:	70.000	138.500	68.500
				2010:	70.000	138.500	68.500
				2011:	70.000	138.500	68.500

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf		Finanzplan neu	Differenz
311 08	3	2 421501	Rückzahlung gewährter Darlehen einschl. Zinsen a.v .E.	2009:	10.000	20.500	10.500
				2010:	10.000	20.500	10.500
				2011:	10.000	20.500	10.500
311 08	6	2 442203	Erstattung von anderen Trägern der Grundsicherung	2009:	162.000	327.000	165.000
				2010:	162.000	327.000	165.000
				2011:	162.000	327.000	165.000
312 01	6	2 442091	Leist.-beteiligung des Bundes gem. § 46 SGB II (bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung n. § 22 SGB II)	2009:	5.820.000	6.360.000	540.000
				2010:	5.820.000	6.360.000	540.000
				2011:	5.820.000	6.360.000	540.000
363 10	6	2 442201	Erstattungen (von anderen Trägern der Jugendhilfe)	2009:	1.035.000	1.235.000	200.000
				2010:	1.035.000	1.235.000	200.000
				2011:	1.035.000	1.235.000	200.000
414 03	2	2 414200	Zuweisung (Bekämpfung erworbener Immunschwäche - AIDS)	2009:	0	25.600	25.600
				2010:	0	25.600	25.600
				2011:	0	25.600	25.600

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
414 03	2	2 414201	Zuweisung (Bekämpfung der Suchtgefahren)	2009:	0	81.900	81.900
				2010:	0	81.900	81.900
				2011:	0	81.900	81.900
51103	4	2 431102	Gebühren (Vermarktung Geodaten)	2009:	0	15.000	15.000
				2010:	0	15.000	15.000
				2011:	0	15.000	15.000
511 03	5	2 441103	Verkaufserlöse (Vermarktung Geodaten)	2009:	15.000	0	-15.000
				2010:	15.000	0	-15.000
				2011:	15.000	0	-15.000
554 02	2	2 414200	Zuweisungen vom Land (Streuobstwiesenprogramm)	2009:	1.000	0	-1.000
				2010:	1.000	0	-1.000
				2011:	1.000	0	-1.000
554 02	7	2 459903	Ersatz (Streuobstwiesenprogramm)	2009:	2.800	0	-2.800
				2010:	2.800	0	-2.800
				2011:	2.800	0	-2.800

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
611 01	2	2 411100	Schlüsselzuweisungen	2009:	17.600.000	18.117.000	517.000
				2010:	18.500.000	18.588.000	88.000
				2011:	20.000.000	19.800.000	-200.000
611 01	2	2 417200	Kreisumlage	2009:	87.000.000	87.559.000	559.000
				2010:	87.000.000	87.168.000	168.000
				2011:	87.000.000	87.034.000	34.000
612 01	7	2 459998	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Allg. Rücklage)	2009:	626.000	30.000	-596.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
Summe Verwaltungshaushalt - Einnahmen (22 PSK)				2009:	112.873.300	114.381.300	1.508.000
				2010:	113.147.300	114.432.600	1.285.300
				2011:	114.647.300	115.510.700	863.400
Verwaltungshaushalt - Ausgaben							
111 19	13	8 523700	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (ohne Bauhof)	2009:	1.781.600	1.886.400	104.800
				2010:	1.817.200	1.922.100	104.900
				2011:	1.853.600	1.958.200	104.600

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
122 04	16	8 541300	Dienstreisen	2009:	10.000	13.000	3.000
				2010:	10.000	13.000	3.000
				2011:	10.000	13.000	3.000
122 07	13	8 524901	Sonstige Sachausgaben für Sachleistungen (in Schlachthöfen)	2009:	208.000	170.000	-38.000
				2010:	206.700	170.000	-36.700
				2011:	206.600	170.000	-36.600
122 07	13	8 524903	Sonstige Sachausgaben (Rückstandsuntersuchungen)	2009:	18.000	19.500	1.500
				2010:	18.000	19.500	1.500
				2011:	18.000	19.500	1.500
122 09	13	8 525200	Erstattungen an Gemeinden (GV) (Umlage TBA)	2009:	400.000	370.000	-30.000
				2010:	400.000	370.000	-30.000
				2011:	400.000	370.000	-30.000
122 19	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	2009:	164.500	124.300	-40.200
				2010:	165.300	124.300	-41.000
				2011:	165.300	124.300	-41.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
122 19	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	2009:	6.200	5.200	-1.000
				2010:	6.200	5.200	-1.000
				2011:	6.200	5.200	-1.000
122 19	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2009:	30.400	21.900	-8.500
				2010:	30.600	22.100	-8.500
				2011:	30.600	22.100	-8.500
127 01	13	8 525800	Erstattung Luftrettung (Sekundärhubschrauber)	2009:	0	6.000	6.000
				2010:	0	6.000	6.000
				2011:	0	6.000	6.000
221 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	2009:	151.100	166.500	15.400
				2010:	151.800	167.200	15.400
				2011:	151.800	167.200	15.400
221 01	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	2009:	10.100	11.100	1.000
				2010:	10.200	11.200	1.000
				2011:	10.200	11.200	1.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
221 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2009:	32.400	35.700	3.300
				2010:	32.600	35.900	3.300
				2011:	32.600	35.900	3.300
231 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	2009:	118.400	128.400	10.000
				2010:	118.900	128.900	10.000
				2011:	118.900	128.900	10.000
231 01	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	2009:	7.900	8.600	700
				2010:	8.000	8.700	700
				2011:	8.000	8.700	700
231 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2009:	24.900	27.100	2.200
				2010:	25.100	27.300	2.200
				2011:	25.100	27.300	2.200
231 01	13	8 523300	Unterhaltung Geräte und Ausstattung	2009:	6.000	7.500	1.500
				2010:	6.000	7.500	1.500
				2011:	6.000	7.500	1.500

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
231 01	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten	2009:	419.300	389.500	-29.800
				2010:	419.300	389.500	-29.800
				2011:	419.300	389.500	-29.800
231 01	13	8 524911	Lehr- und Unterrichtsmittel	2009:	81.300	75.500	-5.800
				2010:	81.300	75.500	-5.800
				2011:	81.300	75.500	-5.800
231 02	13	8 523300	Unterhaltung Geräte und Ausstattung	2009:	14.000	17.000	3.000
				2010:	14.000	17.000	3.000
				2011:	14.000	17.000	3.000
231 02	13	8 524100	Schülerbeförderungskosten	2009:	491.500	527.200	35.700
				2010:	491.500	527.200	35.700
				2011:	491.500	527.200	35.700
231 02	13	8 524200	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2009:	33.000	41.500	8.500
				2010:	33.000	34.800	1.800
				2011:	33.000	34.800	1.800

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
231 02	16	8 544100	Versicherungsbeiträge	2009:	39.300	40.900	1.600
				2010:	39.300	40.900	1.600
				2011:	39.300	40.900	1.600
243 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	2009:	13.500	3.500	-10.000
				2010:	13.500	3.500	-10.000
				2011:	13.500	3.500	-10.000
243 01	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	2009:	900	200	-700
				2010:	900	200	-700
				2011:	900	200	-700
243 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2009:	2.900	700	-2.200
				2010:	2.900	700	-2.200
				2011:	2.900	700	-2.200
243 01	13	8 525800	Erstattungen an übrige Bereiche (Externe Schüler)	2009:	10.300	20.100	9.800
				2010:	10.300	20.100	9.800
				2011:	10.300	20.100	9.800

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
243 04	13	8 524900	Sachkosten	2009:	15.000	2.000	-13.000
				2010:	12.000	2.000	-10.000
				2011:	10.000	2.000	-8.000
252 01	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	2009:	85.200	47.700	-37.500
				2010:	85.600	48.100	-37.500
				2011:	85.600	48.100	-37.500
252 01	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	2009:	5.700	3.200	-2.500
				2010:	5.700	3.200	-2.500
				2011:	5.700	3.200	-2.500
252 01	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2009:	15.300	8.600	-6.700
				2010:	15.300	8.600	-6.700
				2011:	15.300	8.600	-6.700
271 01	16	8 541200	Ausbildung (Fortbildung nebenberufliche Dozenten)	2009:	1.000	0	-1.000
				2010:	1.000	0	-1.000
				2011:	1.000	0	-1.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
311 01	15	8 533200	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit) -i.E.-	2009:	380.000	399.100	19.100
				2010:	380.000	399.100	19.100
				2011:	380.000	399.100	19.100
311 05	15	8 531800	Pflegewohnngeld (§ 14 PFG NW)	2009:	2.800.000	2.960.000	160.000
				2010:	2.800.000	2.960.000	160.000
				2011:	2.800.000	2.960.000	160.000
311 05	16	8 549989	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Finanzierung Investitionspauschalen für ambulante Pflegeeinrichtungen PFG NW)	2009:	785.000	850.000	65.000
				2010:	785.000	850.000	65.000
				2011:	785.000	850.000	65.000
311 08	15	8 533600	Leistungen der Grundsicherung an natürliche Person en a.v.E. (<65 J.)	2009:	1.600.000	1.700.000	100.000
				2010:	1.600.000	1.700.000	100.000
				2011:	1.600.000	1.700.000	100.000
361 01	15	8 531800	Koordination Tagespflege (Kinderschutzbund Euskirchen)	2009:	0	37.000	37.000
				2010:	0	37.000	37.000
				2011:	0	37.000	37.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
362 01	15	8 531200	Betriebskostenzuweisung an Heime der offenen/ teiloffenen Tür	2009:	226.000	236.500	10.500
				2010:	226.000	236.500	10.500
				2011:	226.000	236.500	10.500
362 01	15	8 531801	Betriebskostenzuschüsse an Heime offene/teiloffene Tür (freie Träger)	2009:	411.000	423.000	12.000
				2010:	411.000	423.000	12.000
				2011:	411.000	423.000	12.000
362 02	15	8 531802	Zuschüsse an Beratungsstelle Übergang Schule/Beruf	2009:	84.700	95.000	10.300
				2010:	84.700	95.000	10.300
				2011:	84.700	95.000	10.300
363 09	15	8 533414	Maßnahmen (Erziehungsbeistandschaft)	2009:	368.000	324.000	-44.000
				2010:	372.000	324.000	-48.000
				2011:	376.000	324.000	-52.000
363 09	15	8 533417	Sonstige Hilfen	2009:	0	282.000	282.000
				2010:	0	282.000	282.000
				2011:	0	282.000	282.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung		Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz
363 09	15	8 533418	Sozialpädagogische Familienhilfe (Einzelmaßnahmen)	2009:	970.000	1.040.000	70.000
				2010:	980.000	1.040.000	60.000
				2011:	990.000	1.040.000	50.000
363 10	15	8 533417	Sonstige Hilfen	2009:	204.000	0	-204.000
				2010:	206.000	0	-206.000
				2011:	208.000	0	-208.000
363 10	15	8 533500	Gemeinsame Unterbr. von Müttern oder Vätern mit ihren Kindern	2009:	224.000	247.000	23.000
				2010:	226.000	247.000	21.000
				2011:	228.000	247.000	19.000
363 10	15	8 533507	Eingliederungshilfe (Heimerziehung)	2009:	592.000	766.000	174.000
				2010:	598.000	766.000	168.000
				2011:	604.000	766.000	162.000
414 03	13	8 524900	Sonstige Ausgaben für Sachleistungen	2009:	7.200	4.500	-2.700
				2010:	7.200	4.500	-2.700
				2011:	7.200	4.500	-2.700

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
414 03	15	8 531802	Zuschuss (Bekämpfung erworbener Immunschwäre - AIDS)	2009:	0	25.600	25.600
				2010:	0	25.600	25.600
				2011:	0	25.600	25.600
414 03	15	8 531803	Zuschuss (Bekämpfung von Suchtgefahren)	2009:	0	81.900	81.900
				2010:	0	81.900	81.900
				2011:	0	81.900	81.900
414 03	15	8 533127	Betreuung SGB-II-Bezieher (Tagesstätten)	2009:	0	40.000	40.000
				2010:	0	40.000	40.000
				2011:	0	40.000	40.000
414 03	16	8 541210	Fortbildung	2009:	2.200	4.900	2.700
				2010:	2.200	4.900	2.700
				2011:	2.200	4.900	2.700
552 01	15	8 531300	Zuweisungen an Zweckverbände (Erftverband)	2009:	76.800	85.000	8.200
				2010:	79.100	87.600	8.500
				2011:	81.500	90.200	8.700

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
552 01	15	8 531301	Zuweisungen an Zweckverbände (Wasserverband Eifel- Rur)	2009:	373.200	377.800	4.600
				2010:	384.400	389.100	4.700
				2011:	396.000	400.800	4.800
554 02	13	8 524902	Sonstige Sachausgaben (Streuobstwiesenprogramm)	2009:	1.000	0	-1.000
				2010:	1.000	0	-1.000
				2011:	1.000	0	-1.000
554 02	16	8 542910	Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"	2009:	5.000	1.000	-4.000
				2010:	1.000	1.000	0
				2011:	4.000	4.000	0
571 04	11	8 501200	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	2009:	79.400	116.900	37.500
				2010:	81.000	118.500	37.500
				2011:	81.000	118.500	37.500
571 04	11	8 502200	Versorgung tariflich Beschäftigte	2009:	5.300	7.800	2.500
				2010:	5.300	7.800	2.500
				2011:	5.300	7.800	2.500

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
571 04	11	8 503200	Gesetzl. Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2009:	14.700	21.400	6.700
				2010:	14.800	21.500	6.700
				2011:	14.800	21.500	6.700
571 04	13	8 524916	Öffentlichkeitsarbeit	2009:	5.900	15.900	10.000
				2010:	5.900	15.900	10.000
				2011:	5.900	15.900	10.000
611 01	15	8 537200	Landschaftsumlage	2009:	31.200.000	31.800.000	600.000
				2010:	31.700.000	32.100.000	400.000
				2011:	32.800.000	32.800.000	0
Summe Verwaltungshaushalt - Ausgaben (59 PSK)				2009:	44.613.100	46.121.100	1.508.000
				2010:	45.182.800	46.468.100	1.285.300
				2011:	46.358.100	47.221.500	863.400
Vermögenshaushalt - Einnahmen							
542 01	1	3 681112	Zuweisung K 64 - Neubau OD Ingersberg-Eichen/ Herst. Radweg	2009:	750.000	150.000	-600.000
				2010:	750.000	750.000	0
				2011:	267.000	750.000	483.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
542 01	1	3 681120	Zuweisung K 27 - Neubau Wallenthalerhöhe-Voissel/ Herst. Radweg	2009:	375.000	0	-375.000
				2010:	375.000	375.000	0
				2011:	230.000	375.000	145.000
542 01	1	3 681124	Zuweisung K 28 - Neubau Mechernich-Bergheim (Entwässerung)	2009:	187.000	0	-187.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
542 01	1	3 681129	Zuweisung K 11 - Neubau OD Bodenheim	2009:	0	270.000	270.000
				2010:	0	161.000	161.000
				2011:	0	0	0
542 01	1	3 681136	Zuweisung K 24 n - Neubau Ortsumgehung Billig	2009:	675.000	750.000	75.000
				2010:	194.000	203.000	9.000
				2011:	0	0	0
542 01	1	3 681139	Zuweisung K 61 - Brücken- und Straßenneubau Manscheid	2009:	0	209.000	209.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
542 01	1	3 681142	Neubau K 39 - Schönau/Holzmülheim	2009:	401.000	413.000	12.000
				2010:	0	401.000	401.000
				2011:	0	0	0
542 01	1	3 681150	Brücke über den Veybach in Vollem, K 32 (Erneuerung)	2009:	58.000	0	-58.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
554 01	1	3 681105	Zuweisung (Landschaftsplan Kall)	2009:	8.000	8.000	0
				2010:	18.000	0	-18.000
				2011:	18.000	0	-18.000
612 02	1	3 681101	Schulpauschale nach § 18 GFG	2009:	765.000	783.000	18.000
				2010:	765.000	783.000	18.000
				2011:	765.000	783.000	18.000
612 02	1	3 681102	Investitionspauschale nach § 17 GFG	2009:	358.000	394.000	36.000
				2010:	358.000	394.000	36.000
				2011:	358.000	394.000	36.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf	Finanzplan neu	Differenz	
612 02	5	3 689989	Zuführung vom VwHH (Finanzierung Invest.pauschalen f. amb. Pflegeeinrichtungen PFG NW)	2009:	785.000	850.000	65.000
				2010:	785.000	850.000	65.000
				2011:	785.000	850.000	65.000
612 02	5	3 689998	Entnahme Allgemeine Rücklage	2009:	626.000	30.000	-596.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
612 02	5	3 691900	Einnahmen aus inneren Darlehen	2009:	3.007.000	3.073.000	66.000
				2010:	2.139.000	2.288.000	149.000
				2011:	1.603.000	1.777.000	174.000
Summe Vermögenshaushalt - Einnahmen (14 PSK)				2009:	7.995.000	6.930.000	-1.065.000
				2010:	5.384.000	6.205.000	821.000
				2011:	4.026.000	4.929.000	903.000
Vermögenshaushalt - Ausgaben							
126 01	8	9 783100	Baumaßnahmen (allgemein)	2009:	0	0	0
				2010:	0	5.000	5.000
				2011:	0	0	0

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf		Finanzplan neu	Differenz
126 01	9	9 782600	Erwerb (Fahrzeuge und Geräte)	2009:	80.000	210.000	130.000
				2010:	80.000	80.000	0
				2011:	80.000	80.000	0
221 01	8	9 783100	Umbau- und Ausbaumaßnahmen	2009:	5.000	7.000	2.000
				2010:	5.000	5.000	0
				2011:	5.000	5.000	0
231 01	8	9 783100	Baumaßnahmen (allgemein)	2009:	20.000	44.000	24.000
				2010:	25.000	25.000	0
				2011:	25.000	25.000	0
311 05	11	9 781800	Investitionspauschalen für ambulante Pflegeeinrichtungen (PfG NRW)	2009:	710.000	721.000	11.000
				2010:	710.000	721.000	11.000
				2011:	710.000	721.000	11.000
311 05	11	9 781801	Investitionspauschale an Tages- und Kurzzeitpflege einrichtungen	2009:	75.000	129.000	54.000
				2010:	75.000	129.000	54.000
				2011:	75.000	129.000	54.000

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf		Finanzplan neu	Differenz
542 01	8	9 783212	K 64 - Neubau OD Ingersberg-Eichen/Herstellung Radweg	2009:	1.000.000	200.000	-800.000
				2010:	1.000.000	1.000.000	0
				2011:	356.000	1.000.000	644.000
542 01	8	9 783216	K 81 - Neubau Zubringer Strempt-B 266 / Herstellung Radweg	2009:	200.000	230.000	30.000
				2010:	1.000.000	1.000.000	0
				2011:	224.000	224.000	0
542 01	8	9 783220	K 27 Neubau Wallenthalerhöhe-Voissel/Herstellung Radweg	2009:	500.000	50.000	-450.000
				2010:	500.000	500.000	0
				2011:	306.000	500.000	194.000
542 01	8	9 783224	K 28 - Neubau Mechernich-Bergheim (Entwässerung)	2009:	249.000	0	-249.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
542 01	8	9 783229	K 11 - Neubau OD Bodenheim	2009:	0	360.000	360.000
				2010:	0	214.000	214.000
				2011:	0	0	0

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf		Finanzplan neu	Differenz
542 01	8	9 783236	K 24 n - Neubau Ortsumgehung Billig	2009:	900.000	1.000.000	100.000
				2010:	258.000	270.000	12.000
				2011:	0	0	0
542 01	8	9 783239	K 61 Brücken- und Straßenneubau Manscheid	2009:	0	278.000	278.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
542 01	8	9 783242	K 39 - Neubau Schönau/Holzmulheim	2009:	535.000	550.000	15.000
				2010:	0	535.000	535.000
				2011:	0	0	0
542 01	8	9 783246	Brücke über den Lampertsbach bei Dollendorf, K 69	2009:	0	135.000	135.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
542 01	8	9 783248	K 36 - Brücke über den Kolvenbach	2009:	31.000	0	-31.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf		Finanzplan neu	Differenz
542 01	8	9 783249	K 79 - Brücke über den Armutsbach bei Rohr	2009:	41.000	0	-41.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
542 01	8	9 783250	Brücke über den Veybach in Vollem, K 32 (Erneuerung)	2009:	77.000	0	-77.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
542 01	8	9 783251	Brücke über den Brommersbach bei Pittscheid, K 57 (Sanierung)	2009:	50.000	0	-50.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
554 01	8	9 783205	Durchführung Landschaftsplan Kall	2009:	20.000	10.000	-10.000
				2010:	10.000	0	-10.000
				2011:	0	0	0
571 04	8	9 783105	Umsetzung Ankerprojekte Vogelsang	2009:	300.000	400.000	100.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0

Prod	Z.	SK	Bezeichnung	Finanzplan - nach Entwurf		Finanzplan neu	Differenz
612 02	12	9 789998	Zuführung zum VwHH (Entnahme Allgemeine Rücklage zum Ausgleich VwHH)	2009:	626.000	30.000	-596.000
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
Summe Vermögenshaushalt - Ausgaben (22 PSK)				2009:	5.419.000	4.354.000	-1.065.000
				2010:	3.663.000	4.484.000	821.000
				2011:	1.781.000	2.684.000	903.000

1. Veränderungsliste - Verpflichtungsermächtigungen 2007 (Tsd. €)

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung		HH 2007 - nach Entwurf	HH 2007 neu	Differenz
542 01	8	9 783215	K 20 - Radweg B 477-Eicks/Brückensanierung	Gesamt:	166	566	400
			Voraussichtlich fällig:	2008:	166	566	400
				2009:	0	0	0
				2010:	0	0	0
542 01	8	9 783224	K 28 - Neubau Mechernich-Bergheim (Entwässerung)	Gesamt:	449	0	-449
			Voraussichtlich fällig:	2008:	200	0	-200
				2009:	249	0	-249
				2010:	0	0	0
542 01	8	9 783229	K 11 - Neubau OD Bodenheim	Gesamt:	214	0	-214
			Voraussichtlich fällig:	2008:	214	0	-214
				2009:	0	0	0
				2010:	0	0	0
542 01	8	9 783236	K 24 n - Neubau Ortsumgehung Billig	Gesamt:	1.258	1.470	212
			Voraussichtlich fällig:	2008:	100	200	100
				2009:	900	1.000	100
				2010:	258	270	12
542 01	8	9 783239	K 61 Brücken- und Straßenneubau Manscheid	Gesamt:	278	598	320
			Voraussichtlich fällig:	2008:	278	320	42
				2009:	0	278	278
				2010:	0	0	0
542 01	8	9 783242	K 39 - Neubau Schönau/Holzmulheim	Gesamt:	1.085	1.135	50
			Voraussichtlich fällig:	2008:	550	50	-500
				2009:	535	550	15
				2010:		535	535
542 01	8	9 783246	K 69 - Brücke über den Lampertsbach bei Dollendorf	Gesamt:	135	0	-135
			Voraussichtlich fällig:	2008:	135	0	-135
				2009:	0	0	0
				2010:	0	0	0

542 01	8	9 783247	K 3 - Neubau Brücke über die Erft bei Klein Vernich	Gesamt:	0	395	395
			Voraussichtlich fällig:	2008:	0	395	395
				2009:	0	0	0
				2010:	0	0	0
<hr/>							
542 01	8	9 783250	K 32 - Brücke über den Veybach in Vollem	Gesamt:	0	77	77
			Voraussichtlich fällig:	2008:	0	77	77
				2009:	0	0	0
				2010:	0	0	0
<hr/>							
542 01	8	9 783251	K 57 - Brücke über den Brommersbach bei Pittscheid	Gesamt:	0	50	50
			Voraussichtlich fällig:	2008:	0	50	50
				2009:	0	0	0
				2010:	0	0	0
<hr/>							
571 04	8	9 783105	Umsetzung Ankerprojekte Vogelsang	Gesamt:	0	950	950
			Voraussichtlich fällig:	2008:	0	550	550
				2009:	0	400	400
				2010:	0	0	0
<hr/>							
Summe Verpflichtungsermächtigungen				Gesamt:	3.585	5.241	1.656
				2009:	1.643	2.208	565
				2010:	1.684	2.228	544
				2011:	258	805	547

1. Veränderungsliste - Verpflichtungsermächtigungen 2008 (Tsd. €)

Produkt	Z.	Sachkonto	Bezeichnung		HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz
542 01	8	9 783212	K 64 - Neubau OD Ingersberg-Eichen/Herstellung Radweg	Gesamt:	2.356	200	-2.156
			Voraussichtlich fällig:	2009:	1.000	200	-800
				2010:	1.000	0	-1.000
				2011:	356	0	-356
542 01	8	9 783216	K 81 - Neubau Zubringer Strempt - B 266 / Herstellung Radweg	Gesamt:	1.424	1.454	30
			Voraussichtlich fällig:	2009:	200	230	30
				2010:	1.000	1.000	0
				2011:	224	224	0
542 01	8	9 783220	K 27 Neubau Wallenthalerhöhe-Voissel/Herstellung Radweg	Gesamt:	1.306	50	-1.256
			Voraussichtlich fällig:	2009:	500	50	-450
				2010:	500	0	-500
				2011:	306	0	-306
542 01	8	9 783229	K 11 - Neubau OD Bodenheim	Gesamt:	0	574	574
			Voraussichtlich fällig:	2009:	0	360	360
				2010:	0	214	214
				2011:	0	0	0
542 01	8	9 783246	K 69 - Brücke über den Lampertsbach bei Dollendorf	Gesamt:	0	135	135
			Voraussichtlich fällig:	2009:	0	135	135
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
542 01	8	9 783248	K 63 - Brücke über den Kolvenbach	Gesamt:	31	0	-31
			Voraussichtlich fällig:	2009:	31	0	-31
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0

Produkt Z.	Sachkonto	Bezeichnung		HH 2008 - nach Entwurf	HH 2008 neu	Differenz	
542 01	8	9 783249	K 79 - Brücke über den Armutsbach bei Rohr	Gesamt:	41	0	-41
			Voraussichtlich fällig:	2009:	41	0	-41
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
<hr/>							
542 01	8	9 783250	Brücke über den Veybach in Vollem, K 32 (Erneuerung)	Gesamt:	77	0	-77
			Voraussichtlich fällig:	2009:	77	0	-77
				2010:	0	0	0
				2011:	0	0	0
<hr/>							
Summe Verpflichtungsermächtigungen				Gesamt:	5.235	2.413	-2.822
				2009:	1.849	975	-874
				2010:	2.500	1.214	-1.286
				2011:	886	224	-662